

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Ausgabe 14 | 2026

www.neustadt-sachsen.de/amsblatt

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde



Alles Gute
liegt nah

NEUSTADT
IN SACHSEN

Weltmeisterschaften 2026 Tambourelli



10. - 12. Juli 2026

im Sportforum Neustadt in Sachsen

www.ssc2000neustadt.de

6

Festveranstaltung
zum Jubiläum des
Fortschrittkombinates

8

Partnergemeinde aus
Meckenbeuren (Bodensee)
zu Besuch

14

Dorffest Krumhermsdorf
mit traditioneller
Kutschenrundfahrt



1-A-Beräumungsservice

- ✓ Haushaltsauflösungen
- ✓ Beräumungen
- ✓ Nachlassverwertungen

Udo Gröger · Schuhgasse 15 · 01796 Pirna
 ☎ 0179/2375520 · ☎ 03501/5719133 · udogroeger@msn.com

**PREISWERT
SCHNELL
ZUVERLÄSSIG**



WOHNEN
IN IHRER REGION



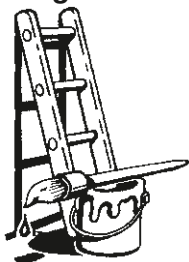
Hauskauf bei einer Zwangsversteigerung

Anzeige

Die Teilnahme an einer Zwangsversteigerung gilt bisweilen als kostengünstiger Weg zur eigenen Immobilie. Der Erwerb ist jedoch mit erheblichen Risiken und Rechtsfolgen verbunden: Interessenten können das Haus oder die Wohnung nicht vorab selbst einsehen und müssen unter Umständen auch Schulden übernehmen, die im Grundbuch eingetragen sind. Selbst direkt vor dem Kauf hinzugekommene Schäden sind nicht auszuschließen. Dies sollten sich potenzielle Käufer vor der Teilnahme am Versteigerungsverfahren bewusst machen und insbesondere die Eintragungen im Grundbuch sorgfältig prüfen. Im Regelfall werden bei einer Zwangsversteigerung die bisherigen Belastungen wie beispielsweise ein Bankdarlehen im Grundbuch gelöscht. Dies gilt jedoch nicht im Falle einer sogenannten Teilungsversteigerung, die von einem der Miteigentümer betrieben wird: Hier bleiben die Schulden bestehen. Handelt es sich um Grundschulden, müssen neben dem Betrag, der für den Zuschlag an das Gericht zu zahlen ist, gegebenenfalls auch Zahlungen an die Gläubiger oder den Grundstückseigentümer erfolgen. Anders als bei einem Kaufvertrag kann eine für die Zwangsversteigerung vorgesehene Immobilie nicht zuvor besichtigt werden. Der aktuelle Eigentümer ist nicht verpflichtet, die Interessenten auf das Grundstück oder gar in das Gebäude zu lassen. Stattdessen holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein, das die Interessenten vor dem Versteigerungstermin einsehen können. Das Gutachten gibt aber nur den Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eigentümer seitdem Veränderungen vorgenommen oder Beschädigungen verursacht hat, die zu deutlichen Wertminderungen führen. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen.

rak-sh.de

Fachgerecht • Zuverlässig • Preiswert



Malermeister

Renée Pilz

Polenztalstraße 84
 01844 Neustadt/OT Polenz
 Tel. 03596/5090190
 Fax 03596/9389675
 Funk 0172/7956672

Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadengestaltung, kleinere Gerüstbau- und Trockenbauarbeiten

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN &
BRIEFBÖGEN

FLYER &
BEILAGEN

GRUSSKARTEN & BLÖCKE

GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
 Vermietung, Hausverwaltung

Interessentendatenbank

360-Grad-Rundgänge

Finanzierung zu Top-Konditionen



Goethestr. 6 · 01844 Neustadt · ☎ 03596-505270

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

2-Raum-Wohnung in Neustadt zu vermieten.

47 m², Erdgeschoss, kleine Küche und Dusche (möbliert), Schuppen und Kellerraum, Miete: 260,00 € + NK

Bischofswerdaer Str. 40,
 01844 Neustadt/Sa.

Dufke, Tel. 03596-604814



© Andy Dean
 - stock.adobe.com

Sie wollen oder müssen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich kaufe von PRIVAT Ihre Wohnung oder Haus.
 Stressfreie und schnelle Abwicklung garantiert.

0176 - 15 19 32 50

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

RATHAUS

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags, nach telefonischer Anmeldung 03596 569201

Rathaus (Fax 03596 569280)

Hauptamt 03596 569202
Amt Finanzen (Stadtkasse) 03596 569222
Meldeamt 03596 569233/237
Standesamt 03596 569234
Ordnungsamt 03596 569230
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen 03596 569260
stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de, www.neustadt-sachsen.de

Ordnungsamt - Städtischer Bauhof

Berthelsdorfer Straße 41 Tel. 03596 502247, Fax 03596 602581
Montag-Freitag, 07:00 - 09:00 Uhr, bauhof@neustadt-sachsen.de

Nächste Sitzungstermine

Technischer Ausschuss 18.08.2026
Verwaltungsausschuss 20.08.2026
Stadtrat 02.09.2026

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES Rathaus, Markt 1

03596 569242

Informationen zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter o. g. Telefonnummer bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de. Eine Übersicht der sozialen Beratungsstellen finden Sie unter www.neustadt-sachsen.de.

FRIEDENSRICHTER

Nächster Termin: 03.09.2026 oder nach tel. Vereinbarung ab 17:00 Uhr unter 0170 7310947, Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen, E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

POLIZEI

01855 Sebnitz, Finkenbergstraße 13a 035971 850

STADTBIBLIOTHEK

Goethestraße 2 03596 604170
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Informationen über den Medienbestand und Vorbestellungen sind mit dem Online-Ausleihservice <https://neustadt.bbopac.de> möglich.

STADTMUSEUM

Anfragen unter 03596 505506
bzw. per E-Mail stadtmuseum@neustadt-sachsen.de

TOURISTINFORMATION

Markt 24 03596 501516
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
touristinfo@neustadt-sachsen.de, www.touristinfo-neustadt.de

WÄSCHEMANGEL

Niederottendorf unter Tel. 0160 8699854 oder 03596 604590

TICKETSERVICE NEUSTADTHALLE

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 03596 587555

Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
kultur@neustadthalle.de, www.neustadthalle.de

WERTSTOFFHOF

Werner-von-Siemens-Straße 20 0351 40404567
Montag/Mittwoch/Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
und Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen

BEREITSCHAFTSDIENSTE

(ohne Gewähr)

Kassenärztlichen Notdienst 116117
Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Es besteht nur noch die Möglichkeit, den zahnärztlichen Notfalldienst über <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de> oder über den Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117 zu erreichen.

APOTHEKEN-NOTBEREITSCHAFT

Zusätzlich sind u. g. Apotheken von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages dienstbereit.
Infos unter Tel. 0351 501210 bzw. www.apotheken.de oder www.aponet.de.

12.07.2026

Regenbogen-Apotheke Bischofswerda 03594 707620
01877 Bischofswerda,
Belmsdorfer Straße 26

19.07.2026

Schloss-Apotheke Dürrröhrsdorf 035026 90305
01833 Dürrröhrsdorf
Kastanienweg 2

Valtenberg-Apotheke Neukirch 035951 31788
01904 Neukirch
Hauptstraße 64

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (Abwasser)

Neustadt 03596 501434 0175 5215749
Sebnitz 035971 56775 0175 1672878

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

035023 51610

Störungsrufnummern der Sachsen-Energie

Gas 0351 50178880 StroM 0351 50178881
Sachsen-Energie-Servicenummer 0800 6686868
service@Sachsenenergie.de, www.sachsenenergie.de

Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH (WWGN) und Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN)

Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierärztlicher Notdienst unter www.vetnotdienst.de oder zentrale Notrufnummer für die nächstgelegene diensthabende Praxis 01805 843736

AMTLICHES

Stadtrat

In der 23. Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR-26-167

Vergabe der Bauleistungen zur Ertüchtigung des Pumpwerk Berthelsdorfer Straße

Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind planmäßige Auszahlungen in Höhe von 410.000 EUR für das Vorhaben Pumpwerk Berthelsdorf im Wirtschaftsplan enthalten. Die Zuschlagserteilung für die Bauleistungen zur Ertüchtigung des Pumpwerk Berthelsdorfer Straße an die Laute Pumpwerksbau GmbH & Co. KG, Alte Dorfstraße 49, 39596 Goldbeck, wird bestätigt. Die Auftragsleistung beträgt 293.023,93 EUR inkl. 19 % MwSt.

SR-26-158

Gewährung von Zuschüssen an die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. für den Standort Berghausstraße 3 a Neustadt in Sachsen für die Haushaltsjahre 2027/2028

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen beschließt, der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. einen Mietzuschuss in Höhe von 266,85 EUR pro Monat weiter ab dem 1. Januar 2027 vorerst bis zum 31. Dezember 2028 für die Raumnutzung im Objekt Berghausstraße 3 a in Neustadt in Sachsen zu gewähren. Außerdem wird der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. ein pauschaler Betriebskostenzuschuss in Höhe von 3.000,00 EUR pro Jahr für die Jahre 2027 und 2028 gewährt. Zwischen der Stadt Neustadt in Sachsen und der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. sind die Modalitäten der Bezuschussung in einem Kooperationsvertrag zu vereinbaren.

SR-26-163

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für Vorhaben aus dem Haushaltjahr 2026

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für folgende Vorhaben aus dem Haushaltjahr 2026 unter Beachtung der Haushaltseinordnung und vorliegender Förderzuwendungen.

1. Stadtumbaugebiet „Neustadt West“ - Rückbau Baracke
Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
2. Stadtumbaugebiet „Neustadt West“ -
Planungsleistungen für Erschließungsanlagen
Vergabe von Planungsleistungen
3. Gemeindestraßen - Erneuerung von Durchlässen
(Ungerbergstraße)
Vergabe von Bauleistungen
4. Öffentliche Gewässer - Hochwasserrückhaltebecken Lohbach
Vergabe von Planungsleistungen
5. Instandsetzung Fahrbahn Dresdner Straße
im Bereich Haus-Nr. 10 bis 11
Vergabe von Bauleistungen
6. Instandsetzung Gehweg Bischofswerdaer Straße
im Bereich Haus-Nr. 40 bis 44
Vergabe von Bauleistungen
7. Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 -
Brandschutzkonzept
Vergabe von Planungsleistungen

SR-26-164

Verlängerung der Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages über die Flurstücke Nr. 685/1 und 685/2 der Gemarkung Neustadt

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, alle Maßnahmen zur Verlängerung des bestehenden Erbbaurechts, eingetragen bis zum 6. April 2035, gemäß dem Erbbaurechtsvertrag URNr. 273/1995 des Notars Ulrich Henkes vom 2. März 1995 in Verbindung mit Erbbaurechtsvertrag URNr. 371/1993 des Notars Ulrich Henkes vom 27. April 1993, über die Flurstücke Nr. 685/1 und 685/2 der Gemarkung

Neustadt (nur Grund und Boden) mit dem Grundstückseigentümer, „Die Kirche zu Neustadt“, vertreten durch den Ev.-Luth. Kirchgemeindefund Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen, einzuleiten. Das Erbbaurecht wird in Abänderung des § 1 der URNr. 371/1993 des Notars Ulrich Henkes vom 27. April 1993 mit einer festen Laufzeit von 30 Jahren ab dem Tag der Eintragung bis zum 31. Dezember 2038 verlängert. Alle weiteren Bestimmungen der unter dem vorstehenden Punkt 1. benannten Notarurkunden behalten ihre Gültigkeit. Sämtliche mit der Beurkundung der Vertragsverlängerung verbundenen Kosten sind durch die Erbbauberechtigte zu tragen.

SR-26-165

Bestätigung der Stellungnahme der Stadt Neustadt in Sachsen zum sachlichen Teilregionalplan „Energieversorgung/ Windenergienutzung“ Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Der Stadtrat bestätigt die Stellungnahme der Stadt Neustadt in Sachsen zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes Energieversorgung/Windenergienutzung Oberes Elbtal/Osterzgebirge.

SR-26-168

Vorhabenliste Sondervermögen „Sachsenfond“ für den Zeitraum bis Ende 2028

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen beschließt die Beantragung und Durchführung der folgenden Maßnahmen im Rahmen des Sondervermögens „Sachsenfonds“ für den Zeitraum 2025 bis 2028:

- Kunstrasenplatz Langburkersdorf mit	265,0 TEUR
- Sanierung der Grundschule Oberottendorf mit Brandschutzmaßnahmen und Fassadensanierung	368,5 TEUR
- Sanierung der Friedrich-Schiller-Oberschule mit Bauabschnitt 1 Südseite Ostflügel, Erneuerung der Fenster mit Sonnenschutz sowie Fassadensanierung	402,7 TEUR
Gesamt	1.036,2 TEUR

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen beschließt die Beantragung und Durchführung der folgenden Reservemaßnahmen im Rahmen des Sondervermögens „Sachsenfonds“ für den Zeitraum 2025 bis 2028:

- Neubau Brücke BER 113 im Ortsteil Oberottendorf mit	290,0 TEUR
- Sanierung der Dorfstraße im Ortsteil Langburkersdorf mit (1. Bauabschnitt)	280,0 TEUR

SR-26-169

Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Vorhaben „Rittergut Polenz Gesindehaus - 2. Bauabschnitt Sanierung des Obergeschosses“ und Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen

Der Stadtrat beschließt:

Für das Vorhaben „Rittergut Polenz Gesindehaus - 2. Bauabschnitt Sanierung Obergeschoss“ erfolgt die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 45.000,00 EUR aus den folgenden Produktkonten:

- in Höhe von 18.900,00 EUR zu Lasten des Produktkontos Gemeindestraßen/Veräußerung von unbeweglichem Vermögen sowie
- in Höhe von 26.100,00 EUR zu Lasten des Produktkontos Stadtumbaugebiet „Neustadt West“ - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen.

Der Bürgermeister wird zur Vergabe der Bauleistungen für die Lose 1 bis 7 bevollmächtigt. Die Folgekosten für die Heizung sind vom Verein zu tragen.

SR-26-170

Abwägung über die Hinweise und Anregungen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen

Über die Abwägungsvorschläge gemäß SR-26-170, Ziffern 2.1.2

bis 2.4 zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen ist einzeln zu entscheiden und das Ergebnis im Punkt 4 der Anlage zu dokumentieren. Die Träger öffentlicher Belange und Behörden über deren Anregungen und Hinweise entschieden wurde, sind nach § 3 Abs. 2 Satz 6 Baugesetzbuch über das Ergebnis zu unterrichten. Die sich aus der Abwägung ergebenden redaktionellen Änderungen sind in die Fassung zum Satzungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 einzuarbeiten.

SR-26-171

Satzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen in der Fassung vom 17. Februar 2026 mit redaktionellen Änderungen vom 28. Mai 2026 (Satzungsexemplar) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B1) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Die Begründung (Teil B2) der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen in der Fassung vom 17. Februar 2026 mit redaktionellen Änderungen vom 28. Mai 2026 (Satzungsexemplar) wird gebilligt. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 tritt nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 einschließlich der Begründung bei der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, anzuzeigen.

Verschmelzung zweier städtischer Gesellschaften

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wurde die Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH mit der mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH verschmolzen. Seit dem 1. Juli 2026 ist Claudia Fetscher neue Geschäftsführerin der mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH.

Die langjährigen Geschäftsführer Frank Bergemann (mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH) und Frank Beyer (Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH) verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken beiden herzlich für ihr langjähriges Engagement, ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Claudia Fetscher wünschen wir für ihre neue Aufgabe als Geschäftsführerin viel Erfolg, eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen und stets gutes Gelingen.



v. l. Frank Bergemann, Claudia Fetscher und Frank Beyer

Öffentliche Bekanntmachung

über die Satzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz in Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat in öffentlicher Sitzung am 24.06.2026 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Falas“, Teilgebiet B2 im Ortsteil Polenz in Neustadt in Sachsen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B1) in der Fassung vom 17.02.2026 mit redaktionellen Änderungen vom 28.05.2026 beschlossen. Die Begründung (Teil B2) in der Fassung vom 17.02.2026 mit redaktionellen Änderungen vom 28.05.2026 wurde gebilligt.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit seiner Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 24, während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Weiterhin werden die Unterlagen auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/neustadt-sachsen/startseite veröffentlicht.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formschriften sowie Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt in Sachsen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neustadt in Sachsen, 10.07.2026

Alexander Sachse
Bürgermeister



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht neuen Kreiswegewart

Helmut Venus, der langjährige und bekannte ehrenamtliche Kreiswegewart für die rechtselbische Sächsische Schweiz (Wandergebiet zwischen Hinterhermsdorf und Graupa), möchte sein Ehrenamt in diesem Jahr aufgeben. Für diese verantwortungsvolle und interessante Aufgabe wird ein Nachfolger gesucht. Bei Interesse erhalten Sie ausführliche Informationen über das Betreuungsgebiet und die Vergütung im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter Tel. 03501 5151518.

Aufgaben der Kreiswegewarte

- Mitwirkung für ein regional und überregional abgestimmtes Netz an Wander-, Rad- und Reitwegen sowie Loipen
- Sicherstellung und Koordinierung für eine einheitliche Markierung und Beschilderung
- regelmäßige Begehungen im klassifizierten Wegenetz
- Behebung von kleineren Schäden, Erfassung der Schäden und Anzeige bei der betreffenden Kommune zwecks Beseitigung
- Erarbeitung von Vorschlägen für neue Wege bzw. Änderungen am Wegeverlauf und Abstimmung mit den Kommunen sowie den Forstrevierern/Forstämtern
- bei gebietsübergreifenden Arbeiten am Wander-, Rad- und Reitwegenetz sowie der Loipen Abstimmung mit dem Kreiswegewart des benachbarten Betreuungsgebietes bzw. den Vertretern des Nachbarlandkreises
- Abgabe fachlicher und ortskundiger Stellungnahme sowie Zuarbeit zu kommunalen und überregionalen Planungen (z. B. Flächennutzungspläne, Regionalplan usw.).

Die Kreiswegewarte sind angehalten, die Ortswegewarte fachlich zu betreuen und deren Tätigkeit zu koordinieren. Zudem stehen den Kreiswegewarten die von den Kommunen eingesetzten Ortswegewarte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ortswegewart in Neustadt in Sachsen gesucht

Auch die Stadt Neustadt in Sachsen sucht ehrenamtlich ab dem 1. Oktober 2026 einen neuen Ortswegewart für das Gebiet Polenz (Hohes Birkigt/Cunnersdorf). Das Aufgabengebiet umfasst die Kontrolle und Pflege des lokalen Wander- und Radwegenetzes inkl. der Beschilderungen.

Bei Interesse und für Fragen bitte im Städtischen Bauhof unter Tel. 03596 502247 melden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen -----

AUS DEM STADTLLEBEN

75. Gründungsjubiläums des damaligen Kombines Fortschritt Landmaschinen und 100. Geburtstags des Generaldirektors Dr. Bernhard Thieme

Anlässlich des 75. Gründungsjubiläums des damaligen Kombines Fortschritt Landmaschinen und des 100. Geburtstags des Generaldirektors Dr. Bernhard Thieme initiierten der Arbeitskreis Stadtgeschichte und der Fortschritt-Traditionsverein eine Festveranstaltung in Neustadt in Sachsen.

Im ersten Teil wurde an der ehemaligen Schmiede an der Schillerstraße eine Erinnerungswand feierlich enthüllt. Diese zeigt einen umfangreichen Rückblick in Wort und Bild, der an das Fortschrittwerk und seine Bedeutung für unsere Stadt erinnern.



Werner Franke enthüllt die Erinnerungstafeln, welche sich an der ehemaligen Schmiede (neben der Schillerstraße) befinden

Anschließend begrüßten die Organisatoren die über 200 Gäste in der Neustadthalle. Bürgermeister a. D. Peter Mühle führte souverän durch das Programm.

Dr. Günter Salzmann, ehemaliger Generaldirektor von 1982 bis 1986, überbrachte ein beeindruckendes Grußwort. Im Anschluss referierte Dr. Brendler den von ihm und Dr. Krumbholz verfassten Festvortrag mit dem Titel „Aufstieg, Höhenflug und Absturz einer historischen Legende“.



Dr. Gerhard Brendler beim Festvortrag



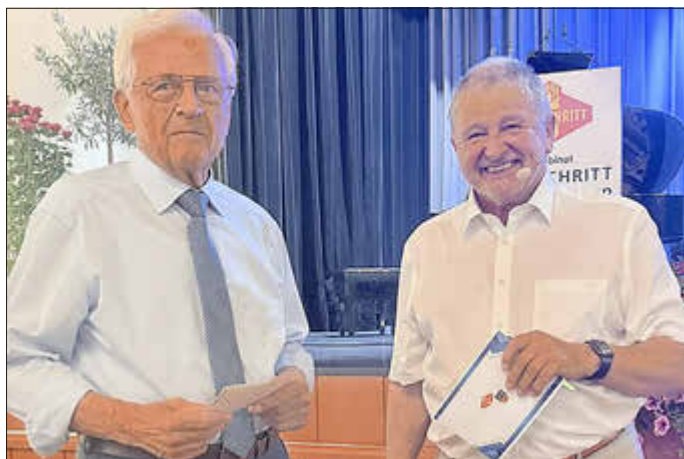
Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Alexander Sachse
01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



v. I. der ehemalige Generaldirektor Dr. Günter Salzmann und Bürgermeister a. D. Peter Mühle

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war zum ersten Mal die Verleihung des Dr.-Bernhard-Thieme-Innovationspreises, gesponsert von Eckehard Kröhnert, an junge Leute und Teams, welche im Vorfeld Projekte bei den Organisatoren eingereicht haben. Diese wurden durch eine Jury bewertet. Den dritten Preis erhielt der Neustädter Jugendstammtisch, den zweiten die Hydrogenschrauber des Beruflichen Gymnasiums Pirna und den ersten Platz die Musikschule „Sächsische Schweiz“ e. V. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, der Musikschule „Sächsische Schweiz“ e. V. für die kulturelle Umrahmung und dem Team der Neustadthalle.

Besonders für die anwesenden ehemaligen Fortschrittwerker wird diese Veranstaltung, welche mit angeregten Gesprächen im Foyer der Neustadthalle endete, in Erinnerung bleiben. Dank des großen Engagements aller Beteiligten war es noch einmal ein schöner Rückblick auf ihre gemeinsame Zeit im Kombinat Fortschritt Landmaschinen.



Die Preisträger, Musikschule Sächsische Schweiz e. V. (oben), die Hydrogenschrauber (links unten) und der Neustädter Jugendstammtisch (rechts unten)

Neustadt in Sachsen für mehr Sicherheit, Prävention und gesellschaftlichem Zusammenhalt

Im Beisein von Staatsminister Armin Schuster setzten Bürgermeister Alexander Sachse, Polizeirevierleiter Uwe Lottermoser und die stellvertretende Geschäftsführerin des Landespräventionsrates Anja Herold-Beckmann am 26. Juni 2026 ihre Unterschriften unter die Kooperationsvereinbarung zur „Allianz Sichere Sächsische Kommunen“ (ASSKomm), welche gegenseitige Unterstützung bei Auf- und Ausbau lokaler und überregionaler Präventionsstrukturen, Identifikation von Schwerpunktthemen und Umsetzung von zielgerichteten Maßnahmen präventiver Art vorsieht.



v. I. Anja Herold-Beckmann, Uwe Lottermoser, Bürgermeister Alexander Sachse und Staatsminister Armin Schuster

Austausch zwischen Jugendlichen und Politikern

„Politik am Grill“ ist eine Veranstaltung, welche das ASB-Mehrgenerationenhaus in Neustadt in Sachsen bereits mehrere Jahre organisiert.

Ziel ist es dabei, Jugendliche mit dem Bürgermeister, Politikern und Stadträten ins Gespräch zu bringen. So waren am 26. Juni 2026 Staatsminister Armin Schuster, Bürgermeister Alexander Sachse und der Polizeirevierleiter von Sebnitz, Uwe Lottermoser, dabei.

In lockerer Atmosphäre tauschten sich die anwesenden Jugendlichen mit ihnen aus, brachten ihre Ideen ein und diskutierten gemeinsam über aktuelle Themen.



Jugendliche im Gespräch mit v. I. Bürgermeister Alexander Sachse und Staatsminister Armin Schuster

Drei unvergessliche Tage im Zeichen der Partnerschaft

Vom 26. bis zum 28. Juni 2026 besuchte eine Delegation unserer Partnergemeinde Meckenbeuren (Bodenseekreis) Neustadt in Sachsen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Georg Schellinger, dem Hauptamtsleiter Jens Hulbert, dem Vorsitzenden des Kulturkreises Meckenbeuren e. V. Harald Assfalg reisten insgesamt 40 Meckenbeurer, bestehend aus Verwaltungsmitarbeitern, Gemeinderäten, Mitglieder des Kulturkreises, der Goißbockfamilie und den Hobbykünstlern an und verbrachten drei erlebnisreiche Tage in unserer Stadt.



Museumsleiterin Ulrike Hentzschel (Mitte) bei einem kleinen Stadtrundgang mit den Gästen

Bei der Begrüßung und einem kleinen Stadtrundgang am Freitagnachmittag gab es ein erstes Kennenlernen sowie ein herzliches Wiedersehen mit guten Bekannten.

Den Abend rundete ein gemeinsames Abendessen im Schloss ab, bei dem Bürgermeister Alexander Sachse die Gäste noch einmal willkommen hieß.

Am Sonnabend ging es nach Görlitz und zu späterer Stunde fanden sich alle zu einem Freundschaftsabend im Gasthof „Zum Raupenberg“ ein.

Es waren wunderschöne gemeinsame Stunden, bei deren auch die Bürgermeister a. D. Manfred Elsner und Peter Mühle, Stadträte und regionale Hobbykünstler sowie Mitglieder vom Schlossverein mit zugegen waren.



Erinnerungsfoto vom Freundschaftsabend, v. l. Rico Schneider, Vorsitzender des Schlossvereins, Hauptamtsleiterin Anja Schneider, Bürgermeister Alexander Sachse, Bürgermeister Georg Schellinger und Harald Assfalg, Vorsitzender des Kulturkreises Meckenbeuren

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Wald- und Jagdtags im Schlossgelände. Trotz der hohen Temperaturen bereicherte die Goißbockfamilie diesen mit ihren musikalischen Darbietungen und die Hobbykünstler zeigten ihre interessanten Exponate in der Kulturscheune. Ein besonderes Highlight war die atemberauben-

de Dance-Performances mit einem Vertikaltuch von Luftakrobatin Lilian Grace (Lilian Blaich) aus Meckenbeuren im Schlosspark.



Die Goißbockfamilie zum Wald- und Jagdtag

Diese Darbietung und die kulturellen Einlagen der Goißbockfamilie werden allen lange in Erinnerung bleiben. Viele schöne Momente, Gespräche mit Einheimischen und Besuchern der Veranstaltung konnten unsere Gäste dort miterleben. Bei einem gemütlichen Beisammensein am Abend am Brunnen im Schlosspark klang das Wochenende aus und bei der anschließenden Verabschiedung gab es so manch eine Träne. Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und wir sie wieder einmal in unserer Stadt begrüßen dürfen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die unseren Gästen drei unvergessliche Tage bereiteten, insbesondere dem Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V., den regionalen Hobbykünstlern sowie dem Team vom „Gasthof zum Raupenberg“.

Wald- und Jagdtag - trotz hoher Temperaturen ein unvergesslicher Tag

Der 28. Juni 2026 wird allen Besuchern, Organisatoren und Helfern noch lange in Erinnerung bleiben - trotz der hohen Temperaturen war es ein rundum gelungener Wald- und Jagdtag mit der internationalen Hobbyausstellung und dem Tag der offenen Tür in der Hofmühle.

Bereits um 08:30 Uhr gab es eine lange Frühstückstafel hinter dem Schloss, die sehr gut besucht war.



Die Frühstückstafel hinter dem Schloss ist zu einer schönen Tradition des Wald- und Jagdtages geworden

Nach den Jagdhornklängen eröffneten Bürgermeister Alexander Sachse, Philipp Böttcher, Vorsitzender des Jagdverbands Sächsische Schweiz e. V., Rico Schneider, Vorsitzender des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf e. V. und unsere Gäste aus Meckenbeuren, Bürgermeister Georg Schellinger und Harald Assfalg, Leiter des Kulturkreises Meckenbeuren e. V., um 10:00 Uhr in bewährter Weise diesen erlebnisreichen Sonntag.



Die Jagdhornbläser „Lausitzer Hörnergruß“



Vertikaltuchartistin Lilian Grace (Lilian Blaih) aus Meckenbeuren

Die Goißbockfamilie begeisterte die Gäste mit ihren kulturellen Einlagen, wie auch die Vertikaltuchartistin Lilian Grace (Lilian Blaih) aus Meckenbeuren. Die Falknerpräsentationen, der kleine Natur- und Handwerkermarkt, Bastelangebote für Kinder, der Schießstand und die Infostände kamen gut bei den Besuchern an und wer wollte, konnte auch ins Turmzimmer vom Schloss. In der Kulturscheune zeigten 33 Aussteller aus der Region sowie aus Meckenbeuren ihre selbst hergestellten Kreationen. Die Besucher erlebten dabei eine Vielfalt, die von Holzarbeiten, Schmuck, Gemälden, Keramik, Deko und Handarbeiten aller Art reichte.



Hobbykünstlerinnen Olga Merk (rechts) und Nadine Raible aus Meckenbeuren

Natürlich gab es eine große Vielzahl kulinarischer Angebote. Die zum Tag passenden Wildgerichte, selbst gebackenen Kuchen und vieles mehr ließen sich die Besucher gern schmecken.

Der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. lud unweit des Schlossgeländes zur Besichtigung der Ausstellung

„Haus, Hof und Feld - bäuerliches Leben vergangener Zeiten“ in die Hofmühle ein.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen Besucher, welche trotz der hohen Temperaturen den Weg ins Schlossgelände fanden sowie an alle Organisatoren, Helfer, Akteure, an alle, welche in irgendeiner Weise an der Vorbereitung und Durchführung dieses unvergesslichen warmen Tages im Schlossgelände mit dabei waren.



Für die kulinarische Versorgung mit deftigen Wildgerichten sorgten unter anderem Eckhard Boden (links) und Karlheinz Böhme von der Pächtergemeinschaft Langburkersdorf-Rugiswalde

Decklagenerneuerung Bischofswerdaer Straße im Ortsteil Niederrottendorf

Seit Mitte Juni 2026 wurde im Ortsteil Niederrottendorf ein Teil der Bischofswerdaer Straße saniert. Nach dem Abfräsen der alten Asphaltsschicht am 17. Juni 2026 wurden Einbauteile sowie Entwässerungsrinnen erneuert. In der ersten Juliwoche erfolgte der Asphalteinbau, so dass die Straße Anfang dieser Woche für den Verkehr wieder freigegeben werden konnte.

Wir danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen beteiligten Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauzeit.



Asphalteinbau am 1. Juli 2026

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 24. Juli 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 15. Juli 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 17. Juli 2026, 9.00 Uhr

Erneuerung Durchlassbauwerke Ungerbergstraße unter Vollsperrung

Ab dem 20. Juli bis zum 1. August 2026 erfolgt die Erneuerung von zwei Durchlässen auf der Ungerbergstraße. Die Baumaßnahmen werden während der Betriebsruhe der Ungerberggaststätte ausgeführt, da die Straße die einzige Zufahrt zur Gaststätte, zum Turm und zum Funkturm ist. Sie wird in diesem Zeitraum voll gesperrt sein, auch für Wanderer und Fußgänger.

Auf der Ungerbergstraße wurden in den vergangenen Jahren bereits zwei Durchlässe DN 400 erneuert. Weitere Durchlässe sind gemäß der vorliegenden TV-Befahrung in keinem guten Zustand und teilweise eingebrochen. Deshalb besteht unbedingter Handlungsbedarf. Die Leistung wurde beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 16. Juni 2026 statt. Nach Auswertung der Angebote durch das Ingenieurbüro Jehnen wird der Auftrag auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot erteilt.



Neues von der Touristinformation Neustadt in Sachsen

Was für ein fantastischer (und heißer!) Tag auf dem Wald- und Jagdtag am Sonntag, dem 28. Juni 2026 am Schloss Langburkersdorf. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war die Stimmung im Schlossgarten einfach großartig. Unser touristischer Infostand direkt im Schloss war gut besucht. Viele neugierige Gäste haben die Gelegenheit genutzt, um sich frische Inspiration für die nächste Wanderung, Radtour oder den anstehenden Ausflug in unserer Region zu holen. Wir haben uns sehr über die vielen positiven Gespräche und das Interesse an unserer Heimat gefreut!



Unser Tipp:

Der beliebte **Neustadt-Kalender** fängt die Schönheit unserer Stadt und ihrer Ortsteile perfekt ein.

Die Touristinformation Neustadt in Sachsen (direkt auf dem Markt) hat den aktuellen Kalender im Sortiment. Frisch eingetroffen ist dort bereits die Ausgabe für das kommende Jahr.



Unser Tipp für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien:

Hole dir den Sommerferienpass für Neustadt in Sachsen direkt vor Ort in der Touristinformation.

Für nur 5,00 EUR hast du jede Menge kostenlose oder stark vergünstigte Freizeitangebote in der Region. Wenn du bei den Aktionen fleißig mitmachst und mindestens sechs Stempel in deinem Pass sammelst, kannst du dir nach den Ferien eine kleine Überraschung in der Touristinformation abholen!

In den Angeboten stöbern kannst du unter www.touristinfo-neustadt.de. Zum Nutzen der Rabatte und für die Stempeljagd brauchst du aber das gedruckte Heftchen aus der Info. Kommt vorbei, wir freuen uns (auch auf Kids aus unseren Nachbarstädten)!



Anett Wolf, Touristinformation Neustadt in Sachsen

Jugendfeuerwehr Polenz und Polenzer Jäger

zur 48-Stunden-Aktion für Natur & Gemeinschaft

Die Jugendfeuerwehr Polenz hat ihre diesjährige 48-Stunden-Aktion erfolgreich gemeinsam mit den Polenzer Jägern durchgeführt. Zum Auftakt erhielten die Jugendlichen einen fachkundigen Einblick in die Bedeutung des Eichelhäfers für die Naturverjüngung unserer Wälder.



Der Tag startete mit einem regionalen Jägerfrühstück, bevor die Gruppe rund um Polenz und die alte Milchviehanlage eine umfangreiche Müllsammelaktion durchführte. Anschließend bauten die Jugendlichen unter Anleitung der Jäger Häherfütterbretter, die künftig den Eichelhäher unterstützen und damit zur Waldverjüngung beitragen.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Abend am Grill mit Wildrostern-Bratwürsten aus heimischem Wildfleisch. Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie Jugendarbeit, Naturschutz und regionale Partnerschaften Hand in Hand gehen.

M. Kroker



Zum Thema Gewässer

Der Gewässerrandstreifen kurz erklärt

Ein Gewässer ist ständig in Veränderung, wenn es durch die freie Landschaft dahinfließt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine wichtige Rolle. Der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist ökologisch unheimlich wertvoll.

Doch im Ortsbereich gibt es diesen Platz nicht. Der Bach fließt manchmal mitten übers Grundstück. Dann sind auch die Flächen am Ufer betroffen. Ein Komposthaufen kann dort nicht platziert werden, auch eine Garage bekommt keine Baugenehmigung. Doch warum?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 Meter und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 Meter landseits ab dem Ufer.

Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, sind im Gewässerrandstreifen verboten.

Zudem dürfen in einer Breite von 5 Meter ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden, auch nicht in Gärten.

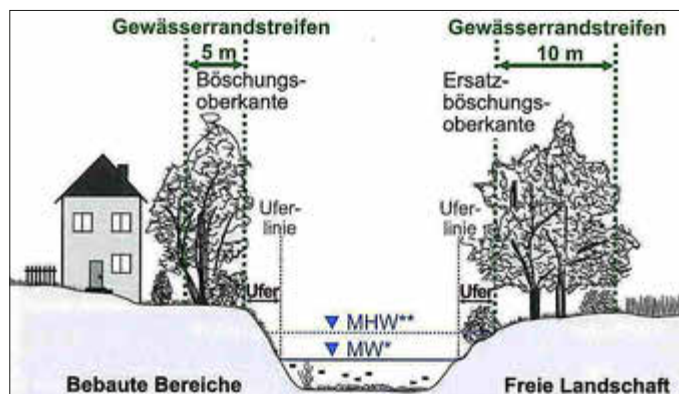
Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu, unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten, zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses im Hochwasserfall.

Dann können beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden und erhebliche Schäden an Bauwerken, wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten aber auch das menschliche Wohl gefährden. An Zäunen, welche unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichtet wurden oder das Gewässer gar queren, können sich fortgeschwemmte Materialien verhängen.

Das Überschwemmungsrisiko erhöht sich deutlich. Übrigens haben auch standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Quelle: wasser.sachsen.de



Positives Beispiel Dammstraße Langburkersdorfer Bach



Quelle: DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen

Geplante Gewässerpflege im Juli 2026

Die Stadt Neustadt in Sachsen unterhält die öffentlichen Gewässer (mit Ausnahme der Polenz) den gewässerökologischen Zielen folgend und naturschonend. Die Eingriffe sind deswegen auf ein Minimum zu reduzieren. Ab Mitte Juli 2026 werden Gewässerpflegearbeiten in den Ortsteilen Langburkersdorf, Oberottendorf, Niederottendorf, Berthelsdorf sowie in Neustadt in Sachsen erfolgen. Grundsätzlich sind alle Unterhaltungsmaßnahmen möglichst natur- und gewässerschonend durchzuführen (§ 39 Absatz 1 Nummer 4 WHG).

Wir bitten Sie, zu pflegende Gewässerabschnitte dem Städtischen Bauhof unter 03596 502247 zu melden. Auf Grünschnittarbeiten am Gewässer ist danach zu verzichten, um einen weiteren Pflegedurchgang zu vermeiden.

Jeglicher Gartenabfall, wie Grünschnitt, Rasenmäh und Kompost sind aus dem Gewässerrandstreifen (5 Meter) zu entfernen. Es ist verboten in das Gewässer Fremdstoffe, wie z. B. Kompost, Grünschnitt, Rasenmäh, Fallobst ... zu entsorgen.

Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen

Beratung zur Rente

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Nächste Termine: 12./26. August und 16. September 2026
im Bürgerbüro, Markt 24

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und berät Sie dazu.



Negativbeispiel

Wie können Anwohner den Gewässerrandstreifen denn nun nutzen?

Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Standortgerechte Gehölze, wie Schwarzerle oder Weide kreieren - ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Wenn Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr gemäht werden, entstehen mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge, die sich wunderbar beobachten lassen.

Zu diesen Terminen, Voranmeldung unter der Telefonnummer 03596 569242 erforderlich, bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen mit.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich, Anmeldung unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail unter versichertenberaterin@bochat.eu.

GLÜCKWÜNSCHE



KULTURELLES



Erfolgreicher Auftakt zum Buchsommer 2026 in der Stadtbibliothek

Mit großer Vorfreude startete am 22. Juni in der Stadtbibliothek der Buchsommer 2026. Den offiziellen Auftakt gestaltete die Klasse 5a der Friedrich-Schiller-Oberschule, die nach einem spannenden Buchcasting als erste die neu eingerichteten Buchsommer-Regale erkunden durfte. Unter großem Applaus durchschnitten die Schülerinnen und Schüler symbolisch das Absperrband und machten sich sofort auf die Suche nach interessanten Geschichten.

Dabei wurde ausgiebig in den neuen Büchern geblättert, über Lieblingsgenres diskutiert und die vielfältige Auswahl entdeckt. Schon kurz nach der Eröffnung wurden die ersten Bücher ausgeliehen - ein deutliches Zeichen für das große Interesse am diesjährigen Buchsommer.



Mit dem Buchsommer möchte die Stadtbibliothek Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistern und sie dazu motivieren, in den Sommerferien neue Geschichten und Abenteuer zu entdecken. Die große Auswahl an aktueller Kinder- und Jugendliteratur bietet für jeden Geschmack das passende Buch.

Die Stadtbibliothek wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude beim Lesen und einen abwechslungsreichen, spannenden Buchsommer 2026.

MAUSRITTER
EIN PEN&PAPER ABENTEUER

Stadtbibliothek Neustadt in Sachsen

Ein Pen-and-Paper-Rollenspiel ist ein gemeinsames Erzählspiel, bei dem mehrere Kinder Figuren (Charaktere) verkörpern und zusammen eine Geschichte erleben. Eine Person - die Spielleitung - beschreibt die Welt, stellt Herausforderungen und übernimmt Nebenfiguren.

MI 15.07.2026
MI 29.07.2026
MI 12.08.2026
JE 10:00 UHR

Wir bitten um Voranmeldung in der Stadtbibliothek
Telefon: (03596) 60 41 70



Veranstaltungstipps

11.08.2026, Puppentheater, 10:00 Uhr,
„Aufruhr im Gemüsebeet“

Puppenspiel mit einer riesigen Kuh, für Kinder ab 4 Jahren

06.09.2026, 16:00 Uhr,
Die Randfichten „Hurra wir sind noch da“



08.09.2026, 19:00 Uhr, Joe Bausch „Knast“, Leseevent

Joe Bausch teilt mit der einzigartigen Kombination aus medizinischer Expertise, schauspielerischem Talent, seiner Authentizität und starken Persönlichkeit tiefgründige Einblicke in die menschliche Psyche und das Leben hinter Gittern.



18.09.2026, 19:30 Uhr, Die Kaktusblüte

Viel Meinung - wenig Ahnung - SatireFest 2026

Dem Zeitgeist auf der Spur, treffen die große Politik und der alltägliche Schwachsinn aufeinander. Jeder macht was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit ...

Alle Veranstaltungen im Überblick immer aktuell unter www.neustadthal.de, Ticket-Service unter 03596 587555.



Orgel- und Musiksommer 2026
von und mit Tom Adler

Beginn jeweils 19.30 Uhr

3. Juli - Oberottendorf
Edelsteine der italienischen Oper
aus Werken Rossinis, Verdis und Puccinis

10. Juli - Lauterbach
Der Freischütz in 60 Minuten
zum 200. Todestag Carl Maria von Webers

17. Juli - Oberottendorf, Aus der Neuen Welt
Antonin Dvořáks 9. Sinfonie auf der Orgel

24. Juli - Rückersdorf
Festkonzert an der sanierten Orgel
Auftritt: 18:00 Uhr mit einem Grillabend

7. August - Bühlau, Meditation
Musik und Texte zum Abend und zur Nacht

14. August - St. -Jacobi, Neustadt in Sachsen
Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens (1922)
Der Stummfilmklassiker von Friedrich Murnau mit Improvisation an der Orgel

Konzertreihe zum Benefiz der Orgelerhaltung bei freiem Eintritt!

**Veranstaltungen in Neustadt in Sachsen | bis 12.07.2026****Blonde Beat - Live aus Děčín**

Fr 10.07. | 19:00 Uhr | Freibadesee Neustadt

Sommerparty - Rock & Pop mit den DC PeppersSa 11.07. | 19:00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)
Freifläche Mariba Freizeitwelt**Wanderflink & Honigduft - Wanderung rund um Neustadt**So 12.07. | 09:30 Uhr | am Freibadesee Neustadt
7 Kilometer, Voranmeldung unter 0162 6064909

Für alle Veranstaltungen in Neustadt in Sachsen ist der Eintritt frei.

Das ausführliche Programm von Neustadt in Sachsen sowie von Dolní Poustevna, Hohnstein, Sebnitz und Stolpen finden Sie unter www.kultursommer-win.de.

Kultursommer-Wanderung**Mit dem Wanderflink auf Honigspur - Natur erleben rund um Neustadt**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Kultursommer 2026** lädt der Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V. am **Sonntag, dem 12.07.2026**, alle Wanderfreunde und Naturinteressierten zu einer geführten Wanderung rund um Neustadt in Sachsen ein.

Die etwa sieben Kilometer lange Tour startet um 09:30 Uhr am Freibadesee Neustadt und führt über den Kirchsteig zum Knofenberg sowie weiter über den Leinewebersteig in Richtung Langburkersdorfer Anbau. Ziel der Wanderung ist der Bienenhof Lieschke. Dort erhalten die Teilnehmer spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen und erfahren, wie aus Blütennektar leckerer Honig und weitere wertvolle Naturprodukte entstehen. Der Rückweg führt über die ehemalige Buschmühle zurück zum Ausgangspunkt.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Sommerwanderung mit schönen Eindrücken, interessanten Informationen aus der Natur und spannenden Einblicken in die Welt der Bienen. Eine Anmeldung bei René Teich unter 0162 6064909 wird zur besseren Planung erbeten.

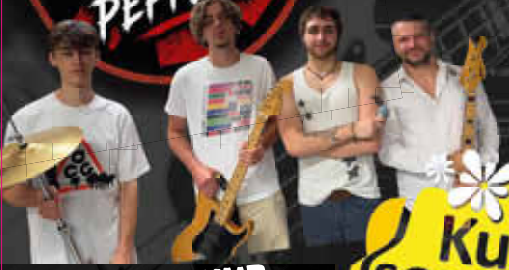
Wir freuen uns auf viele wanderfreudige Teilnehmer!



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Heimatblatt Neustadt

ROCK & POP DC PEPPERS SOMMERPARTY



11.7., 19 UHR FREIFLÄCHE mariba

Kultur SOMMER 2026

EINLASS AB 17.30 UHR | ENTRITT FREI
BEI SCHLECHTEM WETTER IM FESTZELT
VERANSTALTER: MARIBA FREIZEITWELT UNTERSTÜTZT
DURCH DIE VERANSTALTUNGSAGENTUR KAISER

WWW.KULTURSOMMER-WIN.DE

Weltmeisterschaften 2026 Tambourelli



**Sportforum
Neustadt in Sachsen
10.07. - 12.07.2026**

Freitag, 10.07.2026
ab 16.00 Uhr > Eröffnung mit Kinderschminken, Hüpfburg,
Live-Musik „Whysker“,
Auftritt des SV Weesenitztal - Abt. Turnen

Samstag, 11.07.2026
ab 08.30 Uhr > Spielbeginn und 1. Inklusionsweltmeisterschaft
mit Siegerehrung
> Hüpfburg

Sonntag, 12.07.2026
ab 08.30 Uhr > Finalsple
> Live - Kamerteam
von „Fans im Osten“
> Siegerehrung der WM
> Hüpfburg



*An allen Tagen ist für
das leibliche Wohl gesorgt!*

www.ssc2000neustadt.de

Dorffest Krumhermsdorf 10. - 11. Juli

**Freitag
10. Juli** **Bierprobe** ab 19.00 Uhr
mit DJ Biebs

**Samstag
11. Juli** **Kutschenrundfahrt** Start 10.00 Uhr
Frühschoppen ab 11.00 Uhr
familiennachmittag ab 14.00 Uhr
im Park mit Flohmarkt, Hüpfburg,
Rollerbahn, Kinderschminken.
Kaffee, Kuchen und Unterhaltung im Zelt
Eintreffen Kutschenrundfahrt gegen 15.30 Uhr
Unterhaltung im Festzelt mit DJ Ede
ab 19.00 Uhr





An beiden Tagen buntes Treiben mit
Schaustellern um das Gerätehaus.
Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt, natürlich mit Produkten
aus der Region.

KUTSCHENRUNDFAHRT KRUMHERMSDORF 11.07.2026



START: 10:00 UHR
an der Feuerwehr Krumhermsdorf

FAHRT ÜBER:

- Anbau
- Schillerstraße
- zum Markt

CA. 11:00 UHR
Stopp auf dem Neustädter Markt

WEITERFAHRT:

- Richtung Berthelsdorf über den Himmelweg
- ins Dorf bis zum Folgenweg
- Vorbei an Veritas
- über die Ziegeleistraße nach Langburkersdorf

MITTAGESSEN:
in Langburkersdorf – Moddemann

DANACH:

- Langburkersdorfer Dorfstraße entlang
Richtung Rugiswalde

KAFFETRINKEN:
an der Feuerwehr Rugiswalde

ANSCHLIESSEND:

- den Radweg entlang
der Sebnitzer Straße nach Schönbach
- und über Schönbach zurück
nach Krumhermsdorf

ANKUNFT: CA. 16:00 UHR
an der Feuerwehr Krumhermsdorf





Wir wünschen allen eine schöne Fahrt!

♥ GUTE GESELLSCHAFT – UNVERGESSLICHE MOMENTE ♥



5. Gewerbemesse gemeinsam mit
Ausbildungsmesse in Neustadt in Sachsen



Bereits jetzt planen wir die beliebte und erfolgreiche Gewerbemesse in Neustadt in Sachsen für das Frühjahr 2027, die unsere Stadt und unsere Region voranbringt.

Am **Samstag, dem 6. März 2027, von 10:00 bis 18:00 Uhr**, in der Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, in 01844 Neustadt in Sachsen, findet unsere **5. Gewerbemesse** statt.

Die Gewerbe- und Ausbildungsmesse hat sich inzwischen als feste Plattform für Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister, Institutionen und Bildungseinrichtungen unserer Region etabliert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzen die Veranstaltung, um regionale Unternehmen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und sich über berufliche Perspektiven sowie Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten zu informieren.

Besonders freuen wir uns, dass die **Friedrich-Schiller-Ober-schule Neustadt** erstmals als Mitveranstalter an unserer Seite steht. Durch diese Kooperation werden Wirtschaft, Ausbildung und Schule noch enger miteinander vernetzt und die Messe gewinnt zusätzlich an Bedeutung für die Fachkräftesicherung in unserer Region.

Wir möchten Sie herzlich einladen, Ihr Unternehmen, Ihre Leis-tungen sowie Ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten einem

breiten Publikum zu präsentieren und die Zukunft unserer Region aktiv mitzugestalten.

Praktische Vorführungen, Mitmachangebote oder kleine Einblicke zum Ausprobieren sind ausdrücklich erwünscht und tragen maß-geblich dazu bei, Besucherinnen und Besucher für Ihr Berufsfeld zu begeistern.

Die Vergabe der Standflächen erfolgt entsprechend der ge-wünschten Standgröße. Hierfür wird eine Standgebühr erhoben. Die konkrete Höhe richtet sich nach dem jeweiligen Platzbedarf und wird Ihnen im Rahmen der Anmeldung mitgeteilt.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihr Mitwirken unsere Gewerbe- und Ausbildungsmesse 2027 bereichern. Für Ihre Teil-nahme füllen Sie hierzu bitte den unteren Abschnitt aus und sen-den diesen bis **31. Oktober 2026** (per Fax unter 03596 504637 oder per E-Mail unter info@krankenpflege-vogel.de zurück. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter den Telefonnummern 03596 504637 und 0172 3688348 zur Verfügung.

Vorsitzende Kathrin Vogel, Gemeinsam für Neustadt e. V. und
Thea Hälsig, Schulleiterin Friedrich-Schiller-Oberschule

An „Gemeinsam für Neustadt e. V.“
Frau Kathrin Vogel
Dresdner Str. 34, 01844 Neustadt in Sachsen

Wir nehmen an der Gewerbe- und Ausbildungsmesse teil
und benötigen für unseren Messestand:

Gewünschte Größe des Standes in Quadratmeter:

☐ Strom Anzahl Tische: Anzahl Stühle:

☐ Wir verfügen über einen Messestand

Aufbau Messestand:
☐ am Freitag, 5. März 2027
☐ am Samstag, 6. März 2027, bis 09:30 Uhr

Unternehmen/Name:

.....

Anschrift:

.....

.....

Ansprechpartner/Telefon/E-Mail:

.....

.....

— Anzeige(n) —



Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik

Technik für jede Jahreszeit

Service ist unsere Stärke!

Fachkundige Beratung · Verkauf · Service & Ersatzteile für alle Fabrikate · Mietpark

MARX GmbH · ☎ 03596-505517
Bischofswerdaer Str. 129 · 01844 Neustadt/Berthelsdorf

NEWS AUS SCHULEN UND KITAS



News aus der Schillerschule

Buchsommer in der Stadtbibliothek mit der 5a

Während draußen die Sonne am 22.06.2026 ihr Bestes gab, saß die 5a in der Neustädter Bibliothek und freute sich auf viele gute Tipps zum Lesen in den Sommerferien. Weit mehr als die Hälfte der Schüler hatte bereits vor einiger Zeit zugesagt, über die Sommerferien mindestens drei Bücher zu lesen und sich damit, sozusagen nebenbei, auch noch eine Note Eins für den Deutschunterricht im 6. Schuljahr zu sichern.

Wir bekamen etliche neue Bücher vorgestellt, beurteilten sie nach ihrem Titel, dem Cover, dem Klappentext und einem Leseseabschnitt.

Im Anschluss eröffneten Amelie und Erwin das Bücherregal mit den neuesten Büchern für Kinder und Jugendliche. Ganz viele von uns fanden interessante Werke und durften sie auch gleich mit nach Hause zum Schmökern nehmen.

Und nebenbei gab es nicht nur Lesetipps und Stöberzeit in der Bibliothek, sondern auch den einen oder anderen KiBa, liebevoll von den Bibliothekarinnen der Neustädter Bücherei vorbereitet. Vielen Dank an das gesamte Team für dieses tolle Leseerlebnis in der Bibliothek! Jetzt dürfen wir alle gespannt sein, wer es auch wirklich schafft, mindestens drei Bücher zu lesen.



Amelie und Erwin eröffnen das Buchsommer-Regal in der Stadtbibliothek



Hier fand (fast) jeder etwas Spannendes zum Lesen in den Sommerferien

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2855



Hort-Fußballturnier trotz Sommerhitze in der Julius-Mißbach-Grundschule

Am 19.06.2026 fand unser Hort-Fußballturnier bei sommerlichen Temperaturen von rund 30 °C statt. Trotz der Hitze hatten die Kinder jede Menge Spaß und zeigten großen Einsatz, Teamgeist und Fairness auf dem Spielfeld.

Gespielt wurde klassenweise: Die 1. und 2. Klassen traten gegeneinander an, ebenso die 3. und 4. Klassen. In spannenden Spielen konnten die jungen Fußballerinnen und Fußballer ihr Können unter Beweis stellen und gemeinsam sportliche Erfolge feiern.

Ein Dank gilt dem SSV Neustadt/Sachsen e. V., insbesondere Herrn Stegmann sowie allen Helfern, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Zuschauern für die tolle Stimmung. Wir blicken auf einen gelungenen sportlichen Tag zurück und freuen uns bereits auf das nächste Fußballturnier.

Das Hort-Team



Grundschule Oberottendorf

Kleine Künstler ganz groß

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unsere Schule am inzwischen 56. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken. „Meer entdecken“, so lautete das Motto und es wurde mit viel Fantasie und Kreativität von unseren Schülern umgesetzt.

Die entstandenen Kunstwerke überzeugten nicht nur uns, sondern auch die Jury. Besonders freuen wir uns, dass folgende Schüler von der Ortsjury ausgezeichnet wurden:

1. Platz: Josephin „Die bunte Wasserwelt“ (Klasse 2a)
 2. Platz: Franz (Klasse 1)
 3. Platz: Merle (Klasse 1)
- Sonderpreis: Isabella (Klasse 1).

Herzlichen Glückwunsch und danke an alle Teilnehmenden für eure kreativen Beiträge. Wir sind stolz auf euch! Für alle Kinder hatte die Volksbank ein kleines Dankeschön vorbereitet, die Gewinner erhielten zusätzlich tolle Geschenke und Josephin konnte sich als Gewinnerin sogar über eine Geldprämie freuen.

Danke in diesem Zusammenhang an die Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken für das Engagement und an unsere Lehrerin Frau Vogt, die den Wettbewerb wieder mit viel Einsatzbereitschaft unterstützt hat.

Das Team der Grundschule Oberottendorf



Wenn die Zeit gekommen ist, werden sie ausfliegen ...

Vor einiger Zeit entstand die Idee, ein Vogelhäuschen zu bauen, welches dann auf unserem Schulhof angebracht werden sollte. Natürlich mit Kamera versehen, sodass man auch ins Innere blicken kann. Langsam nahm das Projekt Fahrt auf, es wurde getüftelt und gewerkelt, mit den Solarzellen experimentiert und als es endlich fertig war, warteten wir alle sehnsüchtig auf den Moment, wo ein Vögelchen einziehen würde.

Tatsächlich suchte sich kurze Zeit später eine Meise dieses Plätzchen aus und legte bald darauf mehrere Eier hinein. Voller Sorge und Spannung beobachteten wir, ob sie trotz des Trubels auf dem Schulhof auch ausreichend brüten würde. Auf einmal schlüpfte ein kleines Küken nach dem nächsten, sodass wir vier kleine Vögelchen bestaunen konnten. Bei vielen blieb der Blick am Bildschirm kleben, wenn sie im Schulhaus vorbei gingen. Dieser Anblick der kleinen Schnäbelchen war einfach zu bezaubernd. Täglich konnten wir eine Veränderung bemerken und das Wachstum der Meisen beobachten.



Es dauerte gar nicht lange und plötzlich waren die Kleinen soweit mit den besten Voraussetzungen, Mut und Selbstbewusstsein das Nest zu verlassen und in die Welt hinauszufiegen. Genauso ging es unseren Viertklässlern, die nun ihre Grundschulzeit bei uns beendet haben. Es sind wieder Kinder ausgeflogen, die wir vier Jahre lang behüten und begleiten durften. Es war eine Freude, ihnen beim Wachsen zusehen zu dürfen.

In langsamen, kleinen Schritten näherte sich in den vergangenen Wochen das Ende dieses Schuljahres. Wir bemerkten es an all den großen Fortschritten, die unsere Kinder gemacht haben, an den kleinen Zeichen wie dem letzten Kapitel im Buch oder im Arbeitsheft und an den vielen Vorbereitungen für unser Sommerfest sowie die Zeugnisausgabe.

Dann war es so weit und wir liefen am 03.07. als Schulgemeinschaft wie jedes Jahr gemeinsam zur St.-Jacobi-Kirche. Dieser

Schuljahresabschlussgottesdienst ist jedes Jahr aufs Neue etwas ganz Besonders. Wir feiern ein gemeinsames Jahr und all die Fortschritte und Erlebnisse. Gleichzeitig verabschieden wir uns entweder für eine unbestimmte Zeit oder nur für die Sommerferien. Ganz gleich wie, doch jeder geht an diesem Tag mit einem Herzen voller Liebe heim.

Doch ein Wiedersehen naht bald. Am **Samstag, den 15.08.2026, 09:30 Uhr**, treffen wir uns alle wieder. Wir möchten auch Sie herzlich dazu einladen, den Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit unserer Schulgemeinschaft in der St.-Jacobi-Kirche zu feiern. Wir freuen uns darauf, die neue Klasse 1 begrüßen zu können und ein liebevoll gestaltetes Programm unter dem Thema „Gott hält mich in seiner Hand“ zu genießen.

Haben Sie einen wundervollen Sommer!

Herzlichst das Team der Evang. Grundschule Hohwald

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Eindrücke, die bleiben



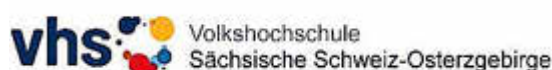
Innerhalb von fünf Tagen im Juni erlebten wir, die Schüler der Klasse 8c, eindrucksvolle und bewegende Einblicke in die Geschichte des Holocaust. Im Rahmen einer Gedenkstättenfahrt, unterstützt durch die Aktion Zivilcourage, besuchten wir das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau.

Die Besichtigung der Altstadt, des jüdischen Viertels und des

Oskar-Schindler-Museums in Krakau ergänzte unsere Reise um weitere bleibende Eindrücke. Besonders berührend empfanden wir das Zeitzeugengespräch, in dem wir die schreckliche Vergangenheit von Zdzisława W. erfuhren. Diese Erfahrung hat uns bewegt und wir sind uns einig: Der Holocaust darf sich niemals wiederholen!

„Weil Hass nicht die Welt regieren darf.“ (Artur Radvanský, Überlebender von Auschwitz)

Juno Brox



Die Volkshochschule informiert

Mit zwei abwechslungsreichen Veranstaltungen ist das Projekt „vhs unterwegs“ im Mehrgenerationenhaus des Vereins Buntes Sebnitz zu Gast. Ein Smartphone-Ratgeber vermittelt praktische Tipps für den sicheren Umgang mit dem eigenen Smartphone. Themen sind nützliche Funktionen für den Alltag, digitale Nutzungsmöglichkeiten und Datenschutz. Eigene Fragen sind willkommen, das Smartphone sollte mitgebracht werden.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Weltblicke“ berichtet Peter R. Fischer von seiner Reise durch Portugal. Der Bildervortrag führt durch beeindruckende Landschaften, historische Städte und bekannte Küstenorte. Persönliche Reiseeindrücke, interessante Hintergrundinformationen und stimmungsvolle Fotografien machen Lust, das vielseitige Land auf der Iberischen Halbinsel zu entdecken. Informationen und Anmeldungen sind über die Volkshochschule möglich.

26F51046N, Ratgeber Smartphone

Do, 23.07.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, 1 x 2 LE, „Buntes Sebnitz e. V.“

26F11044N, Portugal im Uhrzeigersinn

Fr, 24.07.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 1 x 3 UE, „Buntes Sebnitz e. V.“

Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle Neustadt in Sachsen, Berghausstraße 3a,
Tel.: 03596 604523

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2,
Tel.: 03501 710990

Internet: www.vhs-ssoe.de



Aus dem Bienenstock

Bunte Blumenteller

Unsere Minibienen waren fleißig auf der Wiese unterwegs und pflückten viele bunte Blumen. Damit ihre Fundstücke in Erinnerung bleiben, beklebten sie einen Pappteller in der Mitte mit Tesafilm. So konnten die „Bienen“ ihre Blumen darauf befestigen und es entstand ein schöner Tischschmuck.

Die Minibienen mit Frau Finke und Frau Albert



Zuckertüten-Schatzsuche im Flughafen Dresden

Für die Abschlussfahrt unserer Vorschulgruppe, der Wildbienen, hatten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Es sollte ihr weitester und aufregendster Ausflug während ihrer Kindergartenzeit werden. Am frühen Morgen wunderten sich die Kinder, dass sie an Stelle von Zuckertüten eine Schatzkarte fanden. Schnell fanden die Wildbienen heraus, dass sie sich heute auf eine Schatzsuche begeben würden. Dazu warteten bereits zwei Kleinbusse vom Neustädter Bauhof. Nach einstündiger Fahrt waren wir am Ziel. Die Kinder erkannten, wohin die Reise gegangen war - auf den Flughafen Dresden. Dort erwartete sie bereits ein Pilot, der einen Rundgang vorbereitet hatte. So sahen wir neben dem Terminal mit dem Sicherheitscheck, die Kofferabgabe und die Feuerwehration. Mit einem Bus fuhren wir auf das Rollfeld, wo gerade ein Flugzeug beladen wurde. Auch den anschließenden Start ließen wir uns nicht entgehen. Wir hatten das Glück, danach eine Landung zu beobachten. Alles tolle Momente! Aber von den Zuckertüten fehlte jede Spur. Die fanden die Wildbienen schließlich in den Gepäckwagen. Was für eine Freude! Die wurde auch nicht getrübt, als sie erkannten, dass der Kobold Kuddelmuddel die Zuckertüten vertauscht hatte. Die waren ja viel zu klein. Frau Anders erklärte, dass es die richtigen Zuckertüten bestimmt am Nachmittag beim Zuckertütenfest im Kellerclub geben wird. So fuhren die Wildbienen beeindruckt vom Flughafen und zugleich erwartungsvoll zurück.



Nach langer Suche im gesamten Flughafen wurden die Zuckertüten endlich bei den Gepäckwagen gefunden



Stolz präsentieren die Wildbienen ihre kleinen Zuckertüten mitten im Terminal, die Schatzsuche hatte sich also gelohnt

Zuckertütenfest der Wildbienen

Nach dem erlebnisreichen Vormittag auf dem Flughafen Dresden erwartete die Wildbienen, unsere Vorschulgruppe, nach dem Mittagessen eine weitere Überraschung. Ein Papa kam mit seinem Traktor und einem wunderschön geschmückten Anhänger vorgefahren, um die Kinder abzuholen und zum Kellerclub zu fahren. Eine tolle Idee der Eltern!

Am Ziel hatten die übrigen Familien bereits drei Wasserbecken vorbereitet. Bei 35 Grad kam die Abkühlung gerade richtig. Beim Rumtoben mit den Wasserpistolen blieb niemand trocken, weder die Eltern noch die Erzieher. Was für ein Spaß!

Doch nun wollten die Wildbienen endlich ihre Zuckertüten. Jetzt wurde nach ihnen gesucht - und auf dem Dach des Kellerclubs schließlich auch entdeckt. Jetzt musste Hilfe her. Die benachbarte Feuerwehr kam da gerade recht. Mit Blaulicht und Martinshorn kam ein Einsatzfahrzeug heran geprescht. Mit einer Leiter wurden schließlich alle Zuckertüten vom Dach gerettet. Endlich besaßen alle Wildbienen ihre richtigen Zuckertüten.

Als nächster Höhepunkt stand ein kleines Abschlussprogramm der Kinder auf dem Plan. Die Eltern amüsierten sich köstlich. Danach ergriffen sie das Wort und bedankten sich bei Frau Anders und dem gesamten Team mit sehr persönlichen Worten und Geschenken. Es folgte der gesellige Teil mit kühlen Getränken, Eis und Gegrilltem - alles von den Eltern perfekt vorbereitet. So ging ein wunderschöner Tag für unsere Wildbienen zu Ende.

Das Team der Kita Hohwaldbienen, insbesondere die Erzieherin der Wildbienen Frau Anders, bedanken sich bei allen Eltern für das gute Miteinander und wünschen ihren Kindern einen guten Start in der Grundschule.

Das Team der Hohwaldbienen



War das eine Überraschung - die Wildbienen wurden am frühen Nachmittag von einem Papa mit dessen Traktor und einem liebevoll geschmückten Anhänger abgeholt. Da viele Wildbienen auch Dynamo-Fans sind, war die Deko am Heck passend ausgesucht.



Mit Hilfe der Berthelsdorfer Feuerwehr wurden die großen Zuckertüten vom Dach des Kellerclubs gerettet



Neues vom
ASB
KINDERHAUS PFFIKUS

Unsere Zuckertüten - wo sind sie geblieben?

Am 29. Mai 2026 erlebten unsere Schulanfänger einen ganz besonderen Höhepunkt ihrer Kindergartenzeit. Voller Vorfreude begaben sie sich auf einen geheimnisvollen Ausflug „ins Blaue“, welcher sie zur beeindruckenden Burg Stolpen führte.

Dort wurden die Kinder bereits vom Burgkommandanten Boblik herzlich in Empfang genommen. Doch kaum auf der Burg angekommen, erlebten sie schon das erste spannende Abenteuer. Unser Rabe Pfiffikus wurde mit einer zerrissenen und fast leer gefütterten Zuckertüte entdeckt. Sofort stellten sich die Vorschulkinder die aufregende Frage: „Wo waren die anderen Zuckertüten geblieben?“

Bevor die Suche beginnen konnte, sorgte Burgkommandant Boblik zunächst wieder für Ordnung auf seiner Burg. Der freche Pfiffikus musste die Anlage verlassen. Anschließend nahm der Burgkommandant die Kinder mit auf eine vielversprechende Entdeckungstour durch die alten Gemäuer. Dabei erfuhren sie einige interessante Geschichten und Wissenswertes über das Leben auf der Burg. Besonders mutig mussten die kleinen Entdecker sein, als sie die dunklen und tiefen Gewölbe erkundeten und der Burgegeist erschien.

Nach einer aufregenden Suche wurde das Geheimnis schließlich gelüftet und die heiß ersehnten Zuckertüten gefunden! Da war die Freude der Kinder groß und sorgte für strahlende Gesichter. Am Nachmittag erklimmen Eltern und Geschwister zu einem gemütlichen Beisammensein die Burg. Bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken wurde gemeinsam gelacht, erzählt und gefeiert. Das liebevoll vorbereitete Buffet war ein besonderer Beitrag der Eltern, für den wir uns herzlich bedanken möchten. So wird dieser erlebnisreiche Tag auf der Burg Stolpen unseren Schulanfängern noch lange als wunderschöne Erinnerung an ihre Kindergartenzeit im Gedächtnis bleiben.



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.



Neues aus
der ASB-Kita
Knirpsenland



Zuckertütenfest von unseren Wackelzahnknirpsen und Abschlussfest (Teil 2)

Schon seit vielen Wochen freuten sich die Kinder auf ihr großes Zuckertütenfest. Jeden Tag wurde darüber gesprochen und die Aufregung immer größer. Doch was wäre ein Zuckertütenfest ohne Zuckertüten? Da stellten sich die Kinder eine wichtige Frage: Wo wachsen eigentlich Zuckertüten?

Eines Morgens geschah etwas ganz Besonderes. Auf geheimnisvolle Weise stand plötzlich ein kleines Bäumchen mit einer Gießkanne im Foyer der Kita. Auf dieser stand: „Wachstumszauber für unseren Zuckertütenbaum!“. Die Kinder waren begeistert. Von nun an gossen sie ihr kleines Bäumchen regelmäßig und beobachteten es jeden Tag ganz genau. Schon bald bildeten sich kleine Blüten an den Ästen. Nach einiger Zeit konnten sie ihren Augen kaum trauen: Aus den Blüten wuchsen tatsächlich die ersten kleinen Zuckertüten! Tag für Tag wurden sie größer und bunter. Die Kinder staunten, freuten sich und waren sehr stolz auf ihren besonderen Baum. Kurz vor dem Zuckertütenfest hingen viele wunderschöne, große Zuckertüten an den Ästen. Doch dann geschah etwas Schreckliches.

In der Nacht vor dem Zuckertütenfest schlich sich jemand in den Kindergarten. Als die Kinder am nächsten Morgen zum Baum liefen, konnten sie es kaum glauben: Alle Zuckertüten waren verschwunden! An einem Ast hing nur noch ein Brief. Der geheimnisvolle Dieb hatte ihn unterschrieben mit: „Der Zuckertütendieb“. Mit klopfenden Herzen öffneten die Kinder den Brief und fragten sich: „Wo sind die Zuckertüten? Und werden sie ihr Zuckertütenfest trotzdem feiern können?“

Also machten wir uns nach einem gemeinsamen Frühstück auf

den Weg. Mit dem Bus ging es nach Stolpen zur Burg. Dort gab es jede Menge zu entdecken und sogar der Burggeist ließ sich blicken und es geschah etwas Überraschendes. Hoch oben auf dem Coselturm entdeckten wir plötzlich eine geheimnisvolle schwarze Gestalt. „Das ist er!“, riefen die Kinder aufgeregt. „Das ist der Zuckertütendieb!“ Nun waren wir richtig wütend. Schließlich hatte er in der Nacht unsere schönen Zuckertüten gestohlen. Die Kinder wollten ihn fragen, warum er das getan hatte und wo unsere Zuckertüten geblieben waren. Doch bevor wir etwas sagen konnten, verschwand die Gestalt wieder. So schnell wir auch schauten, der Zuckertütendieb war nicht mehr zu sehen. Die Kinder waren enttäuscht, aber sie gaben die Hoffnung nicht auf. Ganz sicher würden sie die Spur des Zuckertütendiebs weiterverfolgen. Vielleicht würde er ja doch noch verraten, was mit den Zuckertüten geschehen war.



Nach einem gemütlichen Picknick ging das Abenteuer weiter und die Vorschüler staunten nicht schlecht, als sie von einer Kutsche abgeholt wurden. Das Ziel war das „Haus am Fluss“ in Helmsdorf. Gemütlich fuhren sie einen Feldweg entlang. Die Pferde trabten voran und die Räder rumpelten über die kleinen Steine und Unebenheiten des Weges. Durch das Ruckeln der Kutsche wurden manche Kinder noch einmal ganz schläfrig. Andere schauten neugierig aus dem Fenster und hielten Ausschau nach dem Zuckertütendieb. Vielleicht würde er ja plötzlich hinter einem Baum hervorschauen oder irgendwo am Wegesrand auftauchen. In Helmsdorf angekommen, warteten schon die Eltern. Alles war wunderschön geschmückt und ein leckeres Kuchenbuffet für Groß und Klein stand bereit. Und das Wichtigste: Die Zuckertüten wurden gefunden und hingen an einem Baum! Was für ein Glück! Unsere Vorschüler meisterten ihre Zuckertüten-Mission erfolgreich und konnten ganz viele tolle Erinnerungen sammeln. Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Die Wackelzähne mit Michelle, Nicole und Cindy

Mein Praktikum im ASB- Kita Knirpsenland

Ein weiteres Kapitel im Knirpsenland geht zu Ende: Nach einem gemeinsamen Jahr verabschiedeten wir unsere Praktikantin Vanessa Grugel. Zum Abschied blickt sie noch einmal auf ihre Zeit bei uns zurück und teilt ihre persönlichen Eindrücke:

„Mein einjähriges Praktikum neigt sich dem Ende zu. Seit dem 18. August 2025 habe ich es in der ASB-Kita Knirpsenland absolviert und das Team tatkräftig unterstützt. Neben den normalen Tagesaufgaben hatte ich auch die Möglichkeit, meine Ideen einzubringen und mit den Kindern zu spielen. Diese spannende und lehrreiche Zeit wird mir immer im Gedächtnis bleiben. In meinem

Praktikum war ich bei den Krippenkindern eingesetzt. Dort konnte ich mit den Kleinen lachen, sie bei verschiedenen Aktivitäten begleiten und unterstützen und gemeinsam die Welt entdecken. Besonders gefiel mir der fast tägliche Kontakt zu den Kindern, da ich nur von Montag bis Mittwoch in der Kita tätig war. Aber diese drei Tage pro Woche brachten neue Erlebnisse, Überraschungen und Herausforderungen mit sich. Durch die Arbeit in der Krippe konnte ich lernen, wie wichtig es ist Geduld, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern zu haben.

Das Praktikum hat mir einen wertvollen Einblick in die Arbeit einer Kindertagesstätte gegeben und mich persönlich weiterentwickelt. Ich werde die vielen schönen Momente mit den Kindern und dem Team in guter Erinnerung behalten. Ich möchte mich für die großartige Unterstützung und die herzliche Aufnahme bei allen Mitarbeitenden sowie den Eltern und den Kindern bedanken. Die Zeit im Knirpsenland war für mich eine bereichernde Erfahrung, die ich nicht vergessen werde.“



Neues von der Kita „Sonnenland“ Polenz

Wir packen unsere „Grünen Daumen“ aus (Teil II)

Nachdem wir nun ein großes Gemüsebeet ohne Gemüse hatten, überlegten wir, was wir dort anbauen wollen. Wir hatten ganz viele Ideen. Doch so groß war dann unser Beet doch nicht. So beschlossen wir, einige Gemüsesorten dieses Jahr und die anderen im nächsten Jahr anzupflanzen. Wir entschieden uns für Kartoffeln, Paprika, Kohlrabi, Brokkoli und Zucchini. Und dann ging es ans Einpflanzen. Zuerst steckten wir die Kartoffeln in die Erde und danach die restlichen Pflanzen. Und ganz wichtig, als alles in der Erde war, wurde gegossen. Jetzt haben wir unser eigenes Gemüsebeet. Und wir wissen auch schon, was wir dann nach der Ernte mit dem Gemüse machen. Von den Zucchini kochen wir eine Zucchini-Suppe und vielleicht noch ein paar Zucchini-Puffer. Und an einem Tag gibt es bei uns zum Mittag Pellkartoffeln und selbstgemachten Kräuterquark. Der Paprika und der Kohlrabi sind für kleine Snacks zwischendurch vorgesehen und beim Brokkoli müssen wir noch abstimmen, ob es ein Brokkoli-Auflauf oder eher ein Salat wird. Auf jeden Fall freuen wir uns jetzt schon aufs Ernten. In der Zwischenzeit lassen wir uns die verschiedenen Beeren in unserem Garten schmecken und wenn wir sie nicht gleich alle vom Strauch essen, stellen wir noch unsere eigene Marmelade her. Diese kann dann bestimmt auch zu unserem Kneippfest Anfang des neuen Schuljahres verkostet werden.

Die Kinder und das Team



Oh Schreck - die Zuckertüten waren weg

Eines Morgens kamen wir in die Kita und die Zuckertüten hingen nicht mehr am Baum. Stattdessen fanden wir einen Brief von der Zahlenfee Vergissmeinnicht vor, in dem sie uns ihre Hilfe anbot, sie wieder zu finden. So trafen wir uns am nächsten Tag ganz zeitig in der Kita und machten uns auf die Suche, wobei wir immer kleine Hinweise bekamen. Nach einer kurzen Busfahrt führte unser Weg an den Neustädter Freibadesee, wo unsere Eltern das Frühstück vorbereitet und Oonaghs Mama es schon angerichtet hatte. Nachdem wir uns ordentlich stärkten, zogen wir mit dem Bollerwagen, befüllt mit Getränken, Richtung Ungerberg los, was uns der nächste Hinweis verriet. Auf dem Weg dorthin fanden wir noch alle Buchstaben des ABC's und viele weitere Rätsel am Wegesrand. Ein Rätsel war sogar unter Lisas Käppi. Keine Ahnung, wie die Zahlenfee dies hinbekommen hat. Nach einigen Verschlauf- und Trinkpausen kamen wir dann auf dem Unger an. Und siehe da, da lagen unsere Zuckertüten etwas versteckt zwischen den Bäumen. Jetzt waren wir happy. Der lange Weg hatte sich gelohnt. Stolz zeigten wir allen unsere Zuckertüten. Aber ein Rätsel mussten wir noch lösen und fanden noch eine Schatztruhe mit Medaillen und kleinen Präsenten, welche Oonaghs Mama für uns organisierte. Bei der ganzen Aufregung merkten wir gar nicht, dass sich doch ein kleines Hungergefühl eingestellt hatte. Auch dafür war gesorgt. Das Team vom Ungerberg hatte für uns Nudeln mit Tomatensoße und kühle Getränke vorbereitet - es war sehr lecker. Bevor wir uns zum Abstieg nach Rugiswalde aufmachten, blieb noch genügend Zeit, um den Spielplatz zu erobern. Und damit wir unsere Zuckertüten unterwegs nicht verlieren oder im Bus liegen ließen, brachte sie Oonaghs Mama mit dem Auto unversehrt an die Kita, wo wir dann am Nachmittag völlig erschöpft aber überglücklich ankamen. Danke an unsere Eltern, Erzieher, Oonaghs Mama und dem Team vom Ungerberg für diesen unvergesslichen Tag.

Die Vorschulkinder mit Dani und Lisa



Wieder ist ein Jahr vergangen ...

und es dauert nicht mehr lange und wir verabschieden sechs „Spatzenkinder“ in die Schule. Das nahmen wir auch wieder für eine Gruppenabschlussfeier zum Anlass. So trafen wir uns mit unseren Eltern und Geschwistern und Dani zu einer Abschiedsparty in Rückersdorf im Gemeindezentrum.

Schon im Vorfeld trafen sich einige Eltern und bereiteten alles für unser Fest vor. Eine Herausforderung war das Stellen der Sitzgelegenheiten, da es ziemlich heiß, besser gesagt sehr heiß war und es kaum Schattenplätze gab. Aber uns Kinder hat dies überhaupt nicht gestört. Wir wollten ja nicht nur sitzen. Da war es gut, dass sich ein kleiner Spiel- und Volleyballplatz am Gelände befand, welchen wir rege nutzten. So hatten unsere Eltern einfach mal Zeit für Erwachsenengespräche. Aber ab und zu mussten wir doch mal lauschen gehen, ob sie vielleicht auch über uns reden. Und da ja sechs Kinder von uns bald die Kita verlassen, gab es von ihnen und ihren Eltern noch ein Abschiedsgeschenk

für Dani, was bei einigen zu Tränen rührte: ein schönes buntes Vogelhaus, welches gut bei Dani in den Garten passt, vielleicht gleich neben das Apfelbäumchen, was die Vorschulkinder im letzten Jahr geschenkt hatten. Nun wurde es aber langsam Zeit für das Abendbrot. Alle Eltern hatten sich an dem großen Buffet beteiligt und wir konnten es uns schmecken lassen. Mit Musik, Spiel und tollen Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen. Danke an alle Eltern für den tollen Tag und unseren Vorschulkindern wünschen wir, dass sie immer mutig bleiben, neue Dinge ausprobieren und die Welt erforschen, denn die Schulzeit ist wie eine große Entdeckungsreise.

Die „Spatzenkinder“ vom Sonnenland mit Dani



Krabbelgruppe in der Evang. Kita „Unterm Himmelszelt“

„Ja grüßt euch, ja grüßt euch, ja grüßt euch liebe Kinder! Ich freu mich, dass ihr da seid, und ich weiß, dass Gott Euch liebt!“ Mit diesem Lied begrüßten wir alle Kleinen und Großen jeden Mittwoch zu unserer Krabbelgruppe. Beim gemeinsamen Musizieren, Bauen und Forschen konnten alle interessierten Eltern mit ihren Kindern unsere Krippenräume kennenlernen, in Austausch kommen und Fragen

rund um das Thema Kita und Eingewöhnung stellen. Wir freuen uns nach den Ferien wieder auf viele kleine Füße, die durch unser Sternschnuppenzimmer krabbeln, dann allerdings im Zweiwochenrhythmus. Eine Voranmeldung ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Nun wünschen bis zum nächsten Krabbeln allen eine gesegnete Sommerferienzeit!

Krabbelgruppe

Immer Mittwoch,
15.00-16.00 Uhr

26. August
09. September
23. September
07. Oktober

Herzlich Willkommen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort



Danilo Trepte

0172 3436894

danilo.trepte@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

AUS DEM VEREINSLEBEN



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander - Füreinander



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Aus unserem Programm

ASSKomm-Unterzeichnung und Jugenddialog:

Staatsminister Armin Schuster besucht das

ASB-Mehrgenerationenhaus in Neustadt

Am 26.06.2026 fand im ASB-Mehrgenerationenhaus Neustadt in Sachsen erneut die Veranstaltung „Jugendpolitik am Grill“ statt. Zuvor wurde im Beisein zahlreicher Gäste die Vereinbarung „Allianz Sichere Sächsische Kommunen“ (ASSKomm) unterzeichnet. Neben dem Sächsischen Staatsminister des Innern, Armin Schuster, nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik, Polizei sowie Bildungs- und Sozialeinrichtungen an der Veranstaltung teil. Mit der Teilnahme am Landesprogramm ASSKomm bekennt sich die Stadt Neustadt in Sachsen zu einer engen Zusammenarbeit für mehr Sicherheit, Prävention und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Im Anschluss hatten Jugendliche die Gelegenheit, mit den anwesenden Gästen direkt ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden zahlreiche Themen angesprochen, die junge Menschen aktuell bewegen. So fragten die Jugendlichen unter anderem, was für die mentale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern getan wird, wie die Mobilität junger Menschen im ländlichen Raum verbessert werden kann und welche Maßnahmen gegen Fake News, Internetkriminalität sowie Mobbing und Cybermobbing vorgesehen sind.

Großes Interesse bestand außerdem an der Frage, welche konkreten Auswirkungen ASSKomm auf das Leben junger Menschen in Neustadt haben wird und ob Jugendliche künftig eigene Projekte und Veranstaltungen mit Unterstützung erhalten können. Besonders spannend war auch die Frage an die Gesprächspartner, was sie sich wünschen würden, wenn sie heute selbst Jugendliche in Neustadt wären.

Die offene und ungezwungene Atmosphäre ermöglichte einen ehrlichen Austausch zwischen Jugendlichen, politischen Entscheidungsträgern und Fachkräften. „Jugendpolitik am Grill“ zeigte erneut, wie wichtig direkte Beteiligungsmöglichkeiten sind und dass die Anliegen junger Menschen in Neustadt gehört werden. Die Veranstaltung machte deutlich: Jugendbeteiligung lebt vom Dialog - und dieser Dialog funktioniert am besten auf Augenhöhe.



Sommerzeit im Mehrgenerationenhaus

In der Zeit vom 06.07. bis 14.08.2026 gelten im Mehrgenerationenhaus angepasste Öffnungs- und Angebotszeiten.

In den ersten vier Ferienwochen steht bei uns alles im Zeichen des Ferienprogramms. Zahlreiche Kinder und Jugendliche verbringen ihre Sommerferien gemeinsam mit uns und erleben abwechslungsreiche Aktionen, kreative Angebote und spannende Ausflüge.

Es gibt noch freie Plätze im Ferienprogramm. Schaut auf unserer Homepage unter Termine nach dem passenden Angebot und meldet euch an. Wir freuen uns auf euch!

Die letzten beiden Ferienwochen nutzen wir zur Vorbereitung des kommenden Halbjahres. In dieser Zeit planen wir neue Angebote, organisieren Veranstaltungen und schaffen die Voraussetzungen für ein vielfältiges Programm nach den Sommerferien.

Ab dem 17.08.2026 sind wir wieder mit unserem regulären Angebot und den gewohnten Öffnungszeiten für alle Besucherinnen und Besucher da.

Selbstverständlich bleiben wir während der gesamten Ferienzeit telefonisch erreichbar. Sie erreichen uns unter Tel. 03596 604710, montags bis freitags, von 08:00 bis 14:30 Uhr.

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Familien sowie unseren Besucherinnen und Besuchern eine schöne, erholsame und sonnige Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien!

Unsere weiteren Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.asb-neustadt-sachsen.de.



Großer Erfolg für den Neustädter Jugendstammtisch

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass der Neustädter Jugendstammtisch beim Dr.-Bernhard-Thieme-Innovationspreis 2026 den 3. Platz erreicht hat.

Diese Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für das Engagement, die Kreativität und den Einsatz unserer Jugendlichen. Sie zeigt, dass sich ehrenamtliches Engagement und der Wille, die eigene Heimat aktiv mitzugestalten, auszahlen.

Stellvertretend für den gesamten Jugendstammtisch nahmen zwei unserer engagierten Jugendlichen, Jakob und Timo, die Auszeichnung entgegen. Der Preis gehört jedoch dem gesamten Team und allen, die unsere Projekte unterstützen und begleiten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Jugendlichen, Partnern, Unterstützern und Förderern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Gemeinsam werden wir auch künftig neue Ideen entwickeln, Projekte umsetzen und Neustadt aktiv mitgestalten.



Der 3. Platz ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern vor allem Motivation, unseren eingeschlagenen Weg mit viel Engagement und neuen Ideen fortzusetzen. Vielen Dank für eure Unterstützung!

*Gemeinsam für Neustadt e. V. und
Neustädter Jugendstammtisch*



Termine des Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen

Sonnabend, 18.07.2026 - Wanderung

Lichtenhainer Wasserfall - Kuhstall - Kleiner Winterberg -
Frienstein - Lichtenhainer Wasserfall
Rucksackverpflegung, mittelschwer, 9 Kilometer
Treff: 08:00 Uhr Parkplatz Mariba mit PKW
Führung: Dietmar Schäfer, Tel.: 03596 501352

Dienstag, 14.07.2026 - Mitgliederversammlung

Beginn 18:00 Uhr, Erbgericht Polenz
Vortrag von Herrn Braxa „Reiseeindrücke aus Patagonien“

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag bei Wanderungen beträgt 2,00 EUR.

Wanderwart Dietmar Schäfer



Bei den Sparkassen Kinder- und Jugendspielen

Am 14. Juni 2026 fanden in Pirna die Sparkassen Kinder- und Jugendspiele im Schwimmen statt. Insgesamt 94 Schwimmerinnen und Schwimmer aus drei Vereinen, dem Schwimmteam Neustadt, dem SV Fortschritt Pirna und dem SC Freital, gingen an den Start.

Das Schwimmteam Neustadt war mit 30 Aktiven vertreten, die insgesamt 149 Starts absolvierten. Besonders hervorzuheben sind die 99 erzielten persönlichen Bestzeiten. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten zwei neue Altersklassen-Vereinsrekorde über 200 Meter Freistil:

Ben Schurz verbesserte den bisherigen Rekord von Dean Petschel auf 2:23,86 Minuten. Teo Schurz setzte mit 3:00,98 Minuten eine neue Bestmarke und unterbot damit den früheren Rekord von Emil Strohbach.

Auch in der Medaillenwertung überzeugte das Team: Insgesamt sammelten die Schwimmerinnen und Schwimmer 100 Medaillen, 32 Gold-, 35 Silber- und 33 Bronzemedailien. Bemerkenswert: Jede und jeder der Neustädter Starter durfte sich über mindestens eine Medaille freuen.



Mit diesen Ergebnissen blickt das Schwimmteam Neustadt auf einen rundum gelungenen Wettkampf zurück. Der große Einsatz und die intensive Vorbereitung haben sich sichtbar ausgezahlt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Fahrern für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Letztes Training vor den Sommerferien und Elternschwimmen

Am 27. Juni 2026 hieß es für das Schwimmteam: ein letztes Mal Training vor den heiß ersehnten Sommerferien! Die Trainer hatten sich dafür etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So mussten die Kinder unter anderem einen mit Gewichten beschwerten Eimer allein mithilfe ihrer Atemluft wieder an die Wasseroberfläche befördern. Außerdem standen verschiedene Spaßstaffeln auf dem Programm, bei denen Teamgeist und jede Menge gute Laune gefragt waren. Zum Abschluss durften alle die Rutschen der Mariba Freizeitwelt nutzen - ein Highlight, das für viel Begeisterung und strahlende Gesichter sorgte.

Während die Kinder rutschten und sich austobten, hatten die Eltern die Gelegenheit, an einem kleinen Schnuppertraining im Wasser teilzunehmen. So konnten sie einmal erleben, wie ein Training im Schwimmteam abläuft. Alles in allem war es ein gelungener Saisonabschluss, bei dem Groß und Klein gleichermaßen auf ihre Kosten kamen. Die Eltern konnten erste Trainingserfahrungen sammeln und freuen sich bestimmt schon auf eine Wiederholung.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Mariba Freizeitwelt! Ebenso bedanken wir uns bei unseren Trainerinnen und Trainern, die mit viel Einsatz und Kreativität für ein abwechslungsreiches und unvergessliches Training gesorgt haben. Wir wünschen allen Schwimmerinnen und Schwimmern sowie ihren Familien wunderschöne, erholsame und sonnige Sommerferien. Genießt die freie Zeit, tankt neue Energie und kommt gesund und gut erholt zurück. Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen am 15. August!

Schwimmteam Neustadt/ Sa. e. V.



SSV 1862 Langburkersdorf e. V.

FUSSBALL - MÄNNER

Saisonrückblick 2025/26 - Unsere 1. Männermannschaft

Nach dem schmerzhaften Abstieg aus der Kreisoberliga im vergangenen Sommer war klar: Die Mannschaft wollte eine Reaktion zeigen. Gleichzeitig gab es auch auf der Trainerposition eine Veränderung. Nach vielen erfolgreichen Jahren übergab Robert Kettner das Traineramt an Peter Schierz. Zudem sammelten weitere Talente aus der eigenen A-Jugend ihre ersten Erfahrungen im Männerbereich. Sportlich ließ unsere Erste von Beginn an keinen Zweifel an ihren Ambitionen aufkommen. Vom ersten bis zum letzten Spieltag belegte die Mannschaft einen der beiden Aufstiegsplätze und sicherte sich am Ende als souveräner Tabellenzweiter den direkten Wiederaufstieg in die Kreisoberliga. Mit zwölf Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten spielte der SSV eine herausragende Saison. Bis zum letzten Spieltag bestand sogar die Chance auf den Staffelsieg. Mit einem 1 : 1 beim späteren Meister VfL Pirna-Copitz II reichte es am Ende jedoch knapp nicht zum ganz großen Wurf. Mit 105 Toren stellte der SSV die beste Offensive der Kreisliga A. Als einzige Mannschaft der Liga knackte unser Team die Marke von 100 Treffern und erzielte im Schnitt mehr als vier Tore pro Spiel. Gleich vier Langburkersdorfer fanden sich am Saisonende unter den Top Ten der Torjägerliste wieder: Eric Feyer, Stefano Krause, Jan Rehacek und Paul Küttner. Besonders herausragend war dabei Jan Rehacek, der in nur zwölf Einsätzen starke 18 Tore erzielte, eine beeindruckende Quote von 1,5 Treffern pro Spiel. Doch nicht nur offensiv wusste das Team zu überzeugen. Mit lediglich 38 Gegen-

toren stellte der SSV die zweitbeste Defensive der Liga. Nur zwei Punktspielniederlagen und sechs Spiele ohne Gegentor unterstreichen die Konstanz der Mannschaft über die gesamte Spielzeit. Insgesamt kamen 28 Spieler zum Einsatz, ein Beleg für die Breite des Kaders. Besonders hervorzuheben ist unser Capitano Stefano Krause: Als einziger Spieler absolvierte er jede einzelne Spielminute der Saison und ging als Führungsspieler und Dauerläufer stets voran. Neben den sportlichen Erfolgen wird auch eine besondere Szene dieser Saison in Erinnerung bleiben. Beim Auswärtsspiel in Seifersdorf erzielte der SSV den zwischenzeitlichen Ausgleich, nachdem sich der gegnerische Torhüter bei der Aktion verletzt hatte. Obwohl der Treffer Bestand hatte, entschied sich die Mannschaft nach kurzer Rücksprache, den Gastgeber vom anschließenden Anstoß ohne Gegenwehr wieder in Führung gehen zu lassen. Eine außergewöhnliche Fair-Play-Geste, die von Gegnern und Zuschauern mit großem Respekt und viel Applaus gewürdigt wurde. Solche Momente zeigen, dass Fußball nicht nur von Ergebnissen lebt, sondern auch von Fairness und gegenseitigem Respekt. Auch neben dem Platz setzte unsere Erste Maßstäbe. Durchschnittlich 123 Zuschauer besuchten die Kreisliga-Heimspiele in Langburkersdorf - Ligabestwert und sogar mehr als bei den Kreisoberligisten aus Sebnitz (118) und Neustadt (91). Und das ganz ohne ein echtes Derby. Dieser großartige Zuspruch zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert der Fußball in Langburkersdorf hat. Ein herzliches Dankeschön an alle Fans insbesondere natürlich unsere Labudo-Ultras, Sponsoren, Helfer und Unterstützer, die unsere Mannschaft Woche für Woche begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Peter Schierz, der die Mannschaft in der Saison 2025/26 trainierte und mit ihr den direkten Wiederaufstieg in die Kreisoberliga schaffte. Vielen Dank für deinen Einsatz! Künftig widmet sich Peter verstärkt seinen Aufgaben als Jugendleiter und Nachwuchstrainer.

Leider heißt es zum Saisonende auch Abschied nehmen. Franz Hofmann legt verletzungsbedingt eine Pause ein. Jan Rehacek und Pavel Bursa beenden ihre aktive Laufbahn. Dominik Karsch wechselt nach Stolpen und Paul Küttner schließt sich dem SSV Neustadt/Sachsen an. Euch allen gilt unser herzlicher Dank für euren Einsatz, eure Leidenschaft und die vielen Jahre im Trikot des SSV 1862 Langburkersdorf. Für euren weiteren Weg wünschen wir euch sportlich wie privat alles Gute.

Trotz dieser Abgänge blickt die Mannschaft optimistisch auf die kommende Saison. Der Großteil des erfolgreichen Kaders bleibt zusammen und wird durch einige Neuzugänge sowie weitere Talente aus der A-Jugend ergänzt. Damit sind wir überzeugt, auch in der Kreisoberliga wieder eine schlagkräftige Mannschaft stellen zu können. Gleichzeitig wollen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen und weitere Spieler aus der eigenen A-Jugend Schritt für Schritt an den Männerbereich heranführen.



Ab der Saison 2026/27 übernimmt Björn Elsner die Verantwortung als Trainer der 1. Männermannschaft. Gemeinsam mit der Mannschaft gilt es nun, an die erfolgreiche Saison anzuknüpfen

und sich in der Kreisoberliga erfolgreich zu behaupten. Der direkte Wiederaufstieg ist der verdiente Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung, großen Einsatz und den starken Zusammenhalt innerhalb des Teams. Auf diese Saison kann die gesamte SSV-Familie stolz sein.



Neues vom SSV Neustadt/Sachsen e. V.

Kinder- und Jugendsportspieltage im Rahmen unserer Ehrenamtstage

78 Teams, 3 Turniere, 2 Tage Fußball im Volksbank Stadion!

Im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele war vom 12. - 14.06.2026 ordentlich etwas los auf unserem Rasen - zeitweise gab es gefühlt mehr Kinder als Grashalme.

Den Auftakt machten die E-Junioren. Dabei bekamen die Zuschauer jede Menge Fußballfreude, spannende Spiele und großen Einsatz zu sehen. Trotz des einen oder anderen Regenschauers wurde bis zur letzten Minute fair, kämpferisch und mit viel Begeisterung gespielt. Am Sonntag wurde es dann richtig voll auf dem Platz. Früh am Morgen starteten unsere jüngsten Kicker bei bestem und noch trockenem Fußballwetter in ihr Turnier. Anschließend waren die F-Junioren an der Reihe. Sie mussten zwar einen kräftigen Schauer über sich ergehen lassen, ließen sich davon aber die Spielfreude keineswegs nehmen. Am Ende durften sich alle über eine Medaille, eine Urkunde und einen leckeren Joghurt freuen. Aber auch die Trainer, die „Helden im Ehrenamt“ erhielten für ihren Einsatz ein kleines Dankeschön.



Doch nicht nur die Kinder standen an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Unser Turnierwochenende stand ganz im Zeichen der „Ehrenamtstage“. Deshalb möchten wir allen Trainern, Mannschaftsleitern und Helfern von Herzen **Danke** sagen.



Bereits am Freitagabend wurde dies im Rahmen unseres Vereinsfestes deutlich. Nachdem auf dem Rasen acht Teams aus allen Bereichen unseres Vereins gegeneinander angetreten waren, folgte vor der Siegerehrung eine besondere Ehrung für unsere Trainer und Mannschaftsleiter.

Ihr seid das Herzstück unseres Vereins und sorgt mit eurem unermüdlichen Einsatz dafür, dass der sportliche Betrieb Woche für Woche reibungslos läuft. Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung erhielt jeder eine eigens gestaltete Tasse im Vereinsdesign. Ihr seid die wahren Helden auf und neben dem Platz. Ohne euren Einsatz, eure Zeit und eure Leidenschaft wäre all das nicht möglich. Dieses Projekt wurde gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Tennis-GTA-Turnier 2026

Das Tennis-GTA-Turnier 2026 war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 11 Spieler teil und traten im Modus „Jeder gegen jeden“ gegeneinander an. Die Spiele verliefen durchweg fair, sportlich und in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Nach vielen spannenden Begegnungen konnten die besten Spieler des Turniers ermittelt werden. Den Turniersieg sicherte sich Marc Georg Lehmann. Den 2. Platz belegte Max Haase.

Den 3. Platz teilten sich Jan Lukas Lehmann und Lennard Pilz, die ebenfalls starke Leistungen zeigten.



Alle Teilnehmer wurden für ihren Einsatz und ihre sportlichen Leistungen mit Urkunden sowie attraktiven Preisen ausgezeichnet. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Friedrich-Schiller-Oberschule und der Firma detecto, die das Turnier großzügig unterstützten.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Mariba Freizeitwelt sowie dem 1. TC Neustadt e. V. für die tatkräftige Unterstützung.



v. l. Marc Georg Lehmann (1. Platz), Max Haase (2. Platz) und Jan Lukas Lehmann und Lennard Pilz (nicht abgebildet, 3. Platz)

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Angelika und Günter Unger

UNVERGESSEN!

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermsdorf trauern um

Löschmeister

Rainer Born

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie
sowie allen Angehörigen.

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

In stillem Gedenken

Wehrleiter Marco Rinke im Namen aller Angehörigen
der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermsdorf

Antennengemeinschaft Kabelfernsehen Rückersdorf e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, dem 11.08.2026, findet um 18:00 Uhr im Gemein-dehaus Rückersdorf die ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers
2. Erneute Abstimmung zur Satzungsänderung
3. Sanierung des Dachs der Kopfstation, Aufbau Solaranlage

Wir bitten um eine rege Teilnahme.

Der Vorstand

WEITERES AUS STADT UND UMLAND

Neues vom Radsport

Beim MTB-Marathon Dresden

Tolles Wetter und ein riesiges Starterfeld: Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, strömten Radsportbegeisterte in die Landeshauptstadt, um sich beim traditionsreichen MTB-Marathon Dresden kreuz und quer durch die Dresdner Heide zu messen. Mittendrin war auch der Nachwuchs des RSG Bischofswerda e. V. mit acht Startern, teils auch aus Neustadt in Sachsen, dabei. Bei besten äußeren Bedingungen schickte der Verein seine jüngsten Talente auf die anspruchsvollen Strecken über Wurzelpfade und Singletrails. Dass der Nachwuchs ganz vorne mitmischen kann, bewiesen die Sportlerinnen und Sportler in den verschiedenen Altersklassen.

Für das absolute Highlight des Tages sorgte Pauline Poppe in der Altersklasse der Mädchen U9. Auf dem kleinen, aber intensiven Rundkurs lieferte sie sich ein packendes Rennen und sicherte sich einen hervorragenden 3. Platz. Damit belohnte sie sich für ihren Trainingsfleiß. Ebenfalls in der stark besetzten Klasse der U9 ging Hugo Jäkel an den Start. In der Kategorie U7 zeigte Otis Reynold, was in ihm steckt. Unter dem Jubel der Zuschauer mobilisierte er alle Kräfte und überquerte als starker Sechster die Ziellinie. Im anschließenden Schülercup wurde das Terrain merklich anspruchsvoller. In der Altersklasse U11 hatte es Franz Meschke mit einer technisch fordernden Heide-Runde über ca. acht Kilometer und 140 Höhenmeter zu tun. Franz belohnte sich



Online-Bewerbung: jobs-regional.de

in einem extrem engen Teilnehmerfeld mit einem großartigen 12. Platz. In der Altersklasse U13 stellte sich Erwin Poppe der Herausforderung. Für ihn galt es, eine komplette große Runde von 15 Kilometern mit knackigen 280 Höhenmetern zu absolvieren. Minna Meschke war während des Rennens auf Platz 2 vorgefahren, musste dann leider nach einem Zusammenstoß mit einer Mitbewerberin das Rennen vorzeitig beenden. Der Ausrichter Dresdner SC 1898 e. V. präsentierte wie gewohnt ein tolles Event, dass den Fahrern alles abverlangte. Für uns war das Rennen in Dresden ein voller Erfolg.



Medaillenregen bei der 23. Hohnsteiner Stadtmeisterschaft

Nur knapp zweieinhalb Wochen später, am Freitag, dem 12. Juni 2026, stand für den Radsportnachwuchs das nächste Highlight auf dem Plan: die 23. Hohnsteiner Stadtmeisterschaft im Radrennen. Der Schulförderverein Hohnstein e. V. hatte ein super Kinderrennen organisiert, das mit einem Rundkurs über 2,7 Kilometer und ausgesprochen netten Streckenposten an der Runde für beste Stimmung sorgte. Die RSG Bischofswerda ging mit insgesamt sieben jungen Startern beim Kampf gegen die Uhr an den Start - und die Ausbeute beim packenden Einzelzeitfahren im Minutentakt war phänomenal. Bei den jüngsten Teilnehmern fuhren die Jungs direkt aufs Podium: Otis Reynold sicherte sich einen hervorragenden 2. Platz, dicht gefolgt von Hans Meschke, der den 3. Platz einfuhr. In der Altersklasse U7 machten die Mädchen den Erfolg perfekt. Hier raste Minna Meschke souverän auf Platz eins und holte Gold, während sich Isabella Fiebig über die verdiente Silbermedaille freuen durfte.

Auch in den weiteren Altersgruppen zeigten die Bischofswerdaer und Neustädter der Konkurrenz die Hinterräder. Mira Neugebauer lieferte eine Spitzenzeit ab und landete in ihrer Altersklasse auf Platz 1. Ebenso unschlagbar war Hugo Jäkel, der sich ebenfalls den 1. Platz sicherte. Komplettiert wurde das hervorragende Mannschaftsergebnis durch Franz Meschke, der sich nach einem starken Zeitlauf über die Bronzemedaille freuen durfte.

Erfolgreiche Wochen für den Nachwuchs

Ob Massenstart auf den harten Heidetrails in Dresden oder der einsame Kampf gegen die Sekundenuhr in Hohnstein, die jungen Sportlerinnen und Sportler haben bewiesen, dass sie in Sachsen ganz vorne mitmischen können. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team für diese großartigen sportlichen Leistungen und ein großes Dankeschön an die engagierten Organisatoren vor Ort und den mitgereisten Eltern!



Werden Sie Bürgerjournalist!

Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie

Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürgern können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen, von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören: Anmeldung bis 15. August 2026 unter: www.buergerjournalismus-sachsen.de oder per E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de.

Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis, unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen. Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Sie erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung.

Zum Anmelden können Sie das Formular auf unserer Website unter www.buergerjournalismus-sachsen.de/mitmachen nutzen. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de senden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen hier ebenfalls gern zur Verfügung. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

**Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie.
Werden Sie Bürgerjournalist!**



**Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region,
über die sonst niemand spricht.**

- ⇒ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- ⇒ Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- ⇒ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

Ab September 2026 im **Osterzgebirge**
und in der **Sächsischen Schweiz**

Melden Sie sich jetzt an!

**BÜRGER
MACHEN
JOURNALISMUS**

Ein Kooperationsprojekt der Universität Leipzig und der DJV Sachsen, gefördert durch die Volkswagen-Stiftung, Foto: Moritz Wickendorf.

Verbraucherzentrale Sachsen



WIR SIND DA, WO SIE SIND

**Unser Beratungsbus
in Neustadt**

Ihr mobiler Alltagshelfer für Fragen zu Verträgen,
Versicherungen und Co.

20. Juli 2026 | 21. September 2026

9:00 bis 12:00 Uhr | Bürgerbüro (Seiteneingang)



Online Termin
buchen oder unter
0341 6962929

Händler- & Trödelmarkt

am 29.08. und 30.08.2026

Du hast noch tolle Sachen, die du gern verkaufen möchtest?

**Fragen und Bewerbung
an Frau D. Ringel
Tel.: 035026 97513**



www.duerroehrsdorf-dittersbach.de

Hilfe und Selbsthilfe **Unsere Angebote** für psychisch Kranke

Die Kontakt- und Beratungsstelle Neustadt in Sachsen ist ein offenes Angebot für Menschen mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen sowie für Interessierte, Angehörige und nahestehende Bezugspersonen. Sie bietet einen geschützten Raum für Begegnung, Austausch und Gespräche. Neben persönlichen Gesprächen und individueller Beratung besteht die Möglichkeit, in vertraulichen Einzelgesprächen gemeinsam passende Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Kontakt- und Beratungsstelle freut sich über Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

Regelmäßige Angebote:

Montag

10:00 - 13:00 Uhr - Kreativtreff
13:30 - 15:00 Uhr - Spielenachmittag

Dienstag

10:00 - 13:00 Uhr - Bewegungsangebot
13:00 - 15:00 Uhr - Zeit für Gespräche

Mittwoch

11:00 - 14:00 Uhr - Kochen & Genießen
14:00 - 15:00 Uhr - Offener Treff

Donnerstag

11:00 - 14:00 Uhr - Kochen & Genießen
14:00 - 17:00 Uhr - Kontaktcafé

Freitag

09:30 - 11:00 Uhr - Freitagsfrühstück

Besondere Angebote

Ergänzend zu den regelmäßigen Angeboten finden das ganze Jahr über besondere Veranstaltungen statt. Weitere Informationen erhalten Sie direkt in der Kontakt- und Beratungsstelle.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Neustadt in Sachsen

Hilfe und Selbsthilfe für psychisch Kranke gGmbH
(im Unternehmensverbund der Diakonie Dresden)
Erberstraße 1, 01844 Neustadt in Sachsen,
Tel.: 03596 504222, 0151 55977705
E-Mail: pskb.neustadt@hilfe-selbsthilfe.de

HISTORISCHES

Am Geschichtsstammtisch ausgekramt ...

Ein etwas anderer Spaziergang durch die Straßen von Neustadt (3. Teil)

Bei meinen Erinnerungen an die Albertstraße (jetzt Dr.-Wilhelm-Külz-Straße) sind wir an der Böhmisches Straße angelangt. Wie der Name schon sagt, führte diese vielbefahrene Straße in früheren Zeiten von Neustadt über Langburkersdorf - Raupenberg - Lobendau (Lobendava) - Rumburg (Rumburk). Auf dieser Straße fuhren vor 1945 auch Busse. Aber wir bleiben in Neustadt auf der Böhmisches Straße und wenden uns westwärts in Richtung Markt. Jetzt wird es richtig interessant, denn jedes Haus auf dieser Straße war ein Wohn- und Geschäftshaus und vier Gasthäuser gab es auf diesem Straßenabschnitt.

Fangen wir gleich mit dem Eckhaus links Nr. 16, die Adler-Drogerie von Alfred Schneider, Inhaber Martin Stock, an. Über Martin Stock, der ein Neustädter Original war, ließe sich ein Buch schreiben. Jeder ältere Einwohner von Neustadt kennt ihn. Ich möchte hier jedoch nicht näher auf ihn eingehen. Nach 1945 waren in diesem Haus viele Geschäfte untergebracht. Die HO-Drogerie war wohl am längsten darin. Es folgten Ofenhandel, Kunstgewerbe und Imbiss. In den zwanziger Jahren gab es auch eine Zapfsäule für Benzin vorm Laden. Das nächste Geschäft die Nr. 14 war Friseur Stein, Herren- und Damen-Salon, in den 20er und 30er Jahren der Friseur Seifert. Jetzt gibt es das Geschäft nicht mehr. Gehen wir weiter und kommen zum Haus Nr. 12. Das war die „Gaststätte zur Torschänke“. Dieses Lokal gab es schon vor dem 1. Weltkrieg und Wirt war ein Herr Müller, der nebenbei auch ein Materialwarengeschäft unterhielt. Nach 1945 hatte es ein Walter Niemschke und ab 1950 bis zur Schließung ein Herr Hantzsch aus Oberottendorf. Im gleichen Gebäude war auch noch das Friseurgeschäft von Rudolf Riedel. Heute befindet sich in dem Gebäude noch das Geschäft „Mode für Sie & Ihn“, welches zwischenzeitlich jedoch geschlossen worden ist.



Laden der Schokoladenfabrik Sperber

Weiter geht es zum Haus Nr. 10 und da sind wir bei Schuhmachermeister Richard Kind. In diesem Haus hatte auch Paul Röhr sein Zigarren-Geschäft bis er in seinen Neubau auf der Bahnhofstraße zog. Nach 1945 prangte über der Ladentür „Kaufhaus Simon“. Sein Inhaber war in Neustadt und den umliegenden Ortschaften und auf Jahrmärkten bekannt. Wer in seinem Laden gewesen ist, der wird die Worte „bitt schön, dank schön“ nicht

vergessen. Man konnte kaum treten in dem Laden, da waren Tontöpfe, Spielsachen, Metallwaren, Gläser und Vasen. Wer das nicht selber gesehen hat, kann sich das gar nicht vorstellen und trotzdem war der Laden immer voll. 1975 ging Willi Simon in Altersrente. Er verstarb 1985.

Jetzt stehen wir an der Einmündung der Kurzen Gasse in die Böhmisches Straße, wir überqueren diese und sind am Haus Nr. 8 angelangt. An dieser Stelle muss vermerkt werden, dass die vor 1945 hier stehenden Häuser alle im Mai 1945 dem Großbrand zum Opfer fielen. Erst in den Jahrzehnten danach hat die Böhmisches Straße ihr jetziges Aussehen wiedererlangt. Also wieder zurück zur Nr. 8, der einstigen Grundstücke. Hier war Karl Hohlfeld Konditor und Restaurateur. In den 30er Jahren hieß es „Gasthaus zur Weintraube“. Im Haus befand sich auch ein Tabakwaren-Geschäft. Wir eilen weiter zu Nr. 6, Strehle Rudolf Uhrmachermeister. Im Adressbuch von 1910 ist er schon hier eingetragen. Ferner ein Laden der Schokoladenfabrik Sperber aus Dresden. Im Weitergehen kommen wir zum Spezialgeschäft für Herrenbekleidung und Bleyle Strickkleidung von Moritz Goldammer in Haus Nr. 4. Ein Einklebeheft für Reklame-Marken von Bleyle aus diesem Geschäft besitze ich noch. Uns bleibt nur noch das letzte Haus auf dieser Straßenseite. Es ist die Nr. 2, das Eckhaus Markt - Böhmisches Straße. Das Stammhaus von Julius Mißbach. Nach dessen Tod erbte es seine Tochter Margarete Männel, geb. Mißbach. In ihm befand sich bis zur Zerstörung des Hauses die Buch- und Papierwarenhandlung von Arno Hartmann.

(Fortsetzung folgt)

Linhard Herlt

KIRCHENNACHRICHTEN



Nachrichten des Evangelisch- Lutherischer Kirchgemeindegundes Nördliche Sächsische Schweiz

mit der St.-Jacobi-Kirche sowie den Kirchen Oberottendorf und Rückersdorf mit Lauterbach und Bühlau

Wir laden zu den Gottesdiensten ein

Sonntag, 12.07., 6. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche

Sonntag, 19.07., 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bühlau

Gruppen und Kreise

Neustadt:

Kaffeestunde der Begegnung:

im Juli Sommerpause

Alpha-Bibelkreis: 21.07., 19:30 Uhr, im Schafstall

Frauenkreis Neustadt/Langburkersdorf:

im Juli Sommerpause

Gemeindenachmittag Polenz:

im Juli Sommerpause

Gebetskreis für die Ev. Grundschule:

im Juli Sommerpause

Lauterbach-Oberottendorf:

Gesprächskreis Lauterbach:

Im Juli Sommerpause

Frauendienst Rückersdorf - Oberottendorf und Lauterbach-Bühlau:

im Juli Sommerpause

Offener Frauenkreis:

im Juli Sommerpause

Kirchenvorstand:

im Juli Sommerpause

Kirchenmusik

im Juli Sommerpause

Junge Gemeinde**Junge Gemeinde (im Schafstall)**freitags: 17:30 Uhr - 20:00 Uhr,
Oberottendorf nach Vereinbarung**Hilfe und Beratung****Allgemeine Soziale Beratung**nur nach telefonischer Anmeldung
13:00 - 15:00 Uhr, Bahnhofstraße 36,
Tel. 03501 5710172 oder 0163 3938320**Trauer-Sprechstunde**des ambulanten Hospizdienstes der Malteser
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:30 - 18:00 Uhr,
Dresdner Straße 3, Anfragen/Anmeldung Tel: 0151 46134736
oder 03596 5089705, karen.schoenmuth@malteser.orgEvangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebund
Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2
01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 03596602411
www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de
**Katholische Pfarrei
St. Heinrich und Kunigunde
Pirna, Katholische Kirche
„St. Gertrud“ Neustadt**
Gottesdienste - Achtung Sommerregelung!
15. Sonntag im Jahreskreis **11.07./12.07.**
Samstag, 17:00 Uhr Kirche „Kreuzerhöhung“ Sebnitz

16. Sonntag im Jahreskreis **18.07./19.07.**
Samstag, 17:00 Uhr Kirche „Kreuzerhöhung“ Sebnitz
Hl. Messe an den WerktagenDienstags, 17:30 Uhr ist Hl. Messe in Neustadt, in der
„St. Gertrud“-Kirche, Struvestraße 5. Die Sommerregelung ist
nachzulesen im Schaukasten/Pfarrbrief für die Monate Juni/Juli/
August 2026.Bei Fragen und Problemen können Sie sich auch während der
Öffnungszeiten direkt an das unten genannte Pfarrbüro in Pirna
wenden. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch pri-
vat für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Postanschrift: Katholisches Pfarramt

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna

Pfarrer Vinzenz Brendler, Tel. 03501 5710164

oder privat 03501 528564

Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:

Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr, Mittwoch und

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de

Jehovas Zeugen**Zusammenkunftszeiten:****Sonntag, 09:30 Uhr**

Zusammenkunft am Wochenende

Donnerstag, 19:00 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

16.07.2026 Keine Zusammenkunft, Regionalkongress
23.07.2026 Motto: „Es ist nicht hoffnungslos!“
Zusammenkunftsort:Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt in Sachsen**Themen der öffentlichen Vorträge am Sonntag**

12.07.2026 „Das Königreich Gottes ist nah“

19.07.2026 Regionalkongress in Glauchau

www.jw.org

Bibelgemeinde Neustadt**(evangelisch - reformiert - baptistisch)**Sonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 16:00 Uhr BibelstundeFreitag, 14-täglich, 15:00 - 16:30 Uhr
Bibelunterricht für GrundschülerBahnhofstraße 10b, 01844 Neustadt in Sachsen
Eingang über Goethestraße
Kontakt: Fam. Augst, Tel.: 0157 56227204
https://www.bibelgemeinde-neustadt.com
**Nachrichten der
Neuapostolischen Kirche**
Gottesdienste
Sonntag, 12.07.2026
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.07.2026
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 23.07.2026
19:30 Uhr Gottesdienst
Kontakt und Informationen
01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a
Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de

— Anzeige(n) —

**MIT ALLER KRAFT
GEGEN HAUTKREBS**

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Aus der Masse herausstechen

Anzeige

Das Bewerbungsfoto ist häufig die erste Sache, die dem Personaler bei einer Bewerbung ins Auge sticht. Es ist zwar kein Muss, doch Bewerbungen ohne Bild hinterlassen oft einen faden Beigeschmack. Die ersten Sätze im Anschreiben wird sich jeder Recruiter ansehen. Die Bewerbung wirkt als Gesamtheit, das Bild, die Wortwahl, die Farbgebung & Co formen eine „Marke“. Wichtig: Die Unterlagen müssen in sich stimmig sein. Das gilt sowohl inhaltlich als auch optisch.

Mit einem humorvollen Augenzwinkern könnte der Bewerber beispielsweise aufschreiben, was er /sie nicht kann. Das zeugt von Selbstbewusstsein und lässt Bewerbende interessanter wirken. Allerdings sollten die „Unfähigkeiten“ kein No-go für die ausgeschriebene Stelle sein. Kurzum: Für eine Bewerbung, die aus der Masse heraussticht, braucht der Bewerbende Kreativität und Fingerspitzengefühl.

Die Online-Bewerbung

Anzeige

Die Vorteile dieser Bewerbungsform gegenüber der Bewerbung per Post liegen auf der Hand. Schnelligkeit: Postalische Bewerbungen müssen erst versendet und dann in der Poststelle des Unternehmens sortiert werden. Das allein kann einige Tage dauern. Online-Bewerbungen kommen meist sofort beim gewünschten Empfänger an. Keine Materialkosten: Wer sich online bewirbt, spart sich die Kosten für hochwertiges Papier sowie den Druck und Versand der Bewerbung. Durch die Online-Bewerbung eröffnet sich die Möglichkeit, multimediale Arbeitsproben im Anhang einzubinden. Online-Bewerbungen können schneller und weniger aufwendig verteilt werden: Die Initiativ-Bewerbung kann, wenn sie überzeugt, problemlos an den Personaler einer anderen Abteilung weitergeleitet werden. Geringerer Verwaltungsaufwand: Die Personalabteilung kann die Online-Bewerbung mit deutlich besser archivieren und den Lebenslauf maschinell auswerten.

Wir suchen zum sofortigen Beginn Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Ansprechpartner Geschäftsführer Herr Mauermann

AGROSERVICE
Langenwolmsdorf GmbH

☎ 0151 44055122
✉ personal@agrolw.de

Neustädter Landstr. 1B · 01833 Stolpen

Was tun bei einem Patchwork-Lebenslauf?

Anzeige

Ein Patchwork bezeichnet ein Flickwerk, ursprünglich im Zusammenhang mit Textilien. Mittlerweile wird der Begriff auch in vielen anderen Lebensbereichen verwendet – beispielsweise bei der Patchwork-Familie oder eben dem Patchwork-Lebenslauf. Es gibt Vorteile und viele Vorurteile beim Patchwork-Lebenslauf. Wie stark diese Vorurteile im jeweiligen Unternehmen sowie beim jeweiligen Personalverantwortlichen ausgeprägt sind, hängt jedoch vom Einzelfall ab. Bewerbende sollten diesen Vorurteilen trotzen und sich nicht für den Patchwork-Lebenslauf schämen. Denn es gibt viele gute Gründe, weshalb dieser sogar einen Vorteil gegenüber anderen Bewerbern darstellt: Der Bewerbende hat mehr unterschiedliche Erfahrungen gesammelt, nimmt seine Karriere selbst in die Hand und hat gelernt, sich schnell in eine neue Arbeitsumgebung zu integrieren. Der Bewerbende ist offen für Neues, lernbereit und verfügt vermutlich über viele Soft Skills, welche der Bewerbende bei seinen unterschiedlichen Stationen ausbilden konnte.

Neue Stelle gesucht?



Ein Blick auf
jobs-regional.de
bringt Sie weiter!

Die Lorenz Gebäudedienstleistungen bietet attraktive Arbeitsplätze und berufliche Perspektiven.

Wir suchen ab sofort in Vollzeit und Teilzeit in Bad Schandau:

Tagesreinigungskräfte (m/w/d)

Arbeitszeiten: 05.00 - 09.00Uhr, 08:00 - 15:30 Uhr, sowie 14:00 - 21:30 Uhr,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tariflohn + 80 % Sonn-/Feiertagszuschlag, 200 % an hohen Feiertagen.

Es erwarten Sie ein nettes Team, ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz, sowie alle Annehmlichkeiten eines großen mittelständischen Unternehmens. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische Bewerbung unter:

0151-12659743 oder **0711-78247500**

Rudolf Lorenz GmbH
Humboldtstraße 32
70771 Leinfelden-Echterdingen
Info-st@heidenreich-gruppe.de



LORENZ
Gebäudedienstleistungen

© Nitiphonphat
- stock.adobe.com





Bevorzugt regional

Anzeige

Gerade in Zeiten steigender Preise an den Zapfsäulen sind für die meisten Jobsuchenden freie Stellen im näheren Umkreis besonders attraktiv. Je kürzer der Arbeitsweg, umso geringer sind Zeitaufwand, Stressbelastung und Kosten. Im Stellenmarkt der regionalen Mitteilungsblätter finden Sie vielfältige Angebote, denn hier inserieren in der Regel Unternehmen aus dem Verbreitungsgebiet. Wer lieber online sucht, wird in regionalen Jobbörsen fündig, kann aber auch bei den bekannten großen Online-Portalen die Angebote nach Entfernung herausfiltern.



pulp-tec

Pulp-Tec ist einer der führenden Hersteller für Faserguss in Europa. Wir produzieren Faserformteile aus umweltfreundlichem und 100% recyclingfähigem Altpapier. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir Lösungen aus Faserguss und realisieren den Prozess von der ersten Idee über die Ausarbeitung der Detailkonstruktion bis hin zum fertigen Produkt.

Wir erweitern unseren Vertrieb und suchen für unser stetig wachsendes Traditionsunternehmen neue Mitarbeiter als als:

Area Sales Manager (m/w/d)

Region Süddeutschland inkl. Österreich und Schweiz

Area Sales Manager (m/w/d)

Region Norddeutschland inkl. Nordeuropa

Area Sales Manager (m/w/d)

Region Westdeutschland inkl. Westeuropa

Ihre Aufgaben:

- Ausbau und Pflege bestehender Kundenbeziehungen
- Neukundengewinnung und Steuerung von Kundenprojekten vom ersten Anruf über Entwicklung, Angebotsphase und Lieferung
- Begleitung von technischen Fragestellungen und eigenständiges Design sowie Entwicklung von Verpackungslösungen
- Teilnahme an Messen und Veranstaltungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder Ausbildung / Studium im Bereich Werkzeug-Konstruktion/ Maschinenbau
- Erfahrung in Vertrieb oder in der Entwicklung von Verpackungen
- sehr gutes technisches Verständnis und Know-how
- Expertise im Bereich technischer Verpackungen von Vorteil
- ausgeprägte zwischenmenschliche Fähigkeiten
- Projekt- und Zeitmanagementfähigkeiten
- verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrungen im Umgang mit MS Office
- Reisebereitschaft
- sichere und schnelle Auffassungsgabe
- freundliches, selbstbewusstes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Integrität und Teamfähigkeit

Ihre Perspektiven:

- anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem stark wachsenden, nachhaltigen Unternehmen
- kurze Entscheidungswege mit viel Eigenverantwortung
- flache Hierarchieebenen
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit hohem Entwicklungspotenzial
- leistungsbezogene Vergütung
- einen Dienstwagen einschließlich privater Nutzung

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und hoffen, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an:

**Pulp-Tec GmbH & Co KG | Frau Ute Jantschke
Drebritzer Weg 4 - Gebäude 1 | 01877 Bischofswerda oder
per E-Mail an: info@pulp-tec.com | Tel. 03594 2563030**

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Trend geht zur Dauergrabpflege

Anzeige

Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben. „Die meisten Menschen beginnen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, wenn sie zum ersten Mal mit einem Beisetzungsfall konfrontiert werden“, berichtet Ralf Harbaum, Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF). „Oft leben etwa die Kinder eines Verstorbenen nicht vor Ort und können daher die Grabpflege nicht selbst übernehmen. Oder der hinterbliebene Partner ist körperlich nicht in der Lage, sich selbst um das Grab zu kümmern, oder möchte nun lieber in die Nähe der Enkelkinder ziehen.“ Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Am häufigsten wird eine regelmäßige Grabpflege mit individueller saisonaler Wechselbepflanzung nachgefragt. Manche wollen die Blumen für die Wechselbepflanzung auch nicht selbst aussuchen, sondern übertragen die Auswahl dem Friedhofsgärtner. Andere möchten, dass zusätzlich zum Wechselflor ein Gesteck zum Todestag, zu den Totengedenktagen oder zu Weihnachten geliefert wird. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

grabpflege.de



Helfen
mit
Herz.

Lohr
Bestattungen

01844 Neustadt
Grabengässchen 1
Telefon (0 35 96) **50 29 89**
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

BT Bestattungen und Trauerhilfe Sebnitz

In der Trauer nicht allein

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz

www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@web.de



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



DANKE

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der
Trauer und eine Zeit der dankbaren
Erinnerung.*

Günter Müller

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Alexander Schkade für die einfühlsamen Worte, dem Bestattungshaus ANTON, der Gärtnerei Gruschwitz und dem Erbgericht Berthelsdorf.

In stiller Trauer
Seine Kinder Petra, Matthias und Heike
im Namen aller Angehörigen

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

Menschen sterben...

Wie sag ich's meinem Kind?

Anzeige

BST. Wenn Sterben und Tod zum Thema werden, weil ein Freund oder naher Verwandter gestorben ist, stoßen Eltern oft an ihre Grenzen. Häufig ist man selbst betroffen, emotional aufgewühlt und muss nun einfühlsam den Kindern erklären, was passiert ist und dass die geliebte Person nie wieder zurückkehrt. Papa und Mama, die sonst immer alles wieder gut machen können, werden nun vom Kind ratlos und im Ausnahmezustand erlebt. Vielleicht möchte man nun lieber schweigen und sich zurückziehen, wird aber mit den Fragen des Kindes konfrontiert.

Wenn Eltern trauern, spüren die Kinder das, egal wie gut diese es zu verbergen versuchen. Dies kann Kinder sehr irritieren, sie können ihrem Gefühl nicht trauen. Dass Erwachsene die eigenen Gefühle benennen, ist hilfreich, dann ist die Situation immer noch schwer, aber stimmig. Eltern haben die Verantwortung für den Rahmen und die Intensität, in der sie die Kinder mit ihrer Trauer konfrontieren. Hilfreich kann es auch sein, dem Kind die eigenen Bewältigungsstrategien und Zuversicht vorzuleben, z.B.: „Ich gehe spazieren, das tut mir jetzt gut“, „Ich bin gerade sehr traurig und weiß, dass das auch wieder besser wird“. Rituale wie die Bestattung können bei der Bewältigung der Trauer auch für das Kind hilfreich sein. Eventuell ist es sinnvoll jemanden als Begleitperson für das Kind mitzunehmen, der selbst nicht unmittelbar betroffen ist. Wenn die Beerdigung nicht geeignet scheint, kann man mit Kindern ein eigenes Ritual finden, z.B. einen Brief an den Verstorbenen schreiben oder malen und ihn an einen Luftballon hängen.



© Ulrike Adam- stock.adobe.com



Abschied ist ein leises Wort ...

In aller Stille nahmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann

Peter Steglich

* 02.05.1944 † 12.05.2026

Wir danken allen, die dem Verstorbenen Achtung, Freundschaft und Liebe entgegenbrachten und durch Wort, Schrift und Hilfsbereitschaft ihr Mitgefühl bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus LOHR.

Seine Ehefrau Inge
im Namen aller Angehörigen

*"Still und bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Möge Gott dir Ruhe geben
und des Himmels ewigen Dank."*

Inge Lindemann
 geb. Kistel

***27.03.1940** **† 26.06.2026**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutter,
Oma, Schwester und Tante.

In stiller Trauer:
Deine Elke mit Ralf
Dein Robert mit Claudia
im Namen aller Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 17.07.2026 um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Neustadt statt.



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Verschiedene Bestattungskulturen und -traditionen

Anzeige

Bestattungskulturen und -traditionen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und spiegeln die verschiedenen kulturellen, religiösen und sozialen Hintergründe wider. Sie dienen dazu, die Verstorbenen zu ehren, den Hinterbliebenen Trost zu spenden und den Übergang in das Jenseits zu begleiten.

In vielen Kulturen gibt es bestimmte Rituale und Bräuche bei einer Bestattung. Diese können sich stark voneinander unterscheiden. So werden in einigen Kulturen die Verstorbenen eingäschert, während in anderen Kulturen eine Erdbestattung bevorzugt wird. In einigen Kulturen werden die Toten in Särgen beigesetzt, während in anderen Kulturen die Verstorbenen in Tücher oder Leinentücher gewickelt werden.

Auch die Art und Weise der Trauerfeier kann je nach Kultur variieren von großen und aufwändige Zeremonien bis hin zu eher intimen und privaten Trauerfeiern, bei denen nur enge Familienmitglieder und Freunde anwesend sind.

Religion spielt eine wichtige Rolle bei Bestattungskulturen und -traditionen. In vielen religiösen Traditionen gibt es bestimmte Rituale und Gebete, die bei einer Bestattung gesprochen werden. Es ist wichtig zu beachten, dass Bestattungskulturen und -traditionen sich im Laufe der Zeit verändern können. In unserer modernen Gesellschaft gibt es zunehmend alternative Bestattungsformen wie die Baumbestattung oder die Seebestattung. Auch die Art und Weise, wie wir trauern und Abschied nehmen, hat sich gewandelt. Es gibt heute mehr Raum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und persönliche Ausdrucksformen.

ptx



Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten
auf ihrem Weg.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meinem
lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Freund

Gotthard Winkler

* 14.04.1951 † 25.05.2026

Wir sagen Danke allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und Sportfrauen
für die erwiesene Anteilnahme.
Unser besonderer Dank gilt dem
Trauerredner Herrn Schkade und dem
Bestattungshaus LOHR.

Seine Margitta
Sohn Ronny und Enkelin Philine
Sohn Steffen mit Kathleen und Luis
Niederottendorf, im Juni 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Lebenspartnerin und Oma



Dagmar Schröder

geb. Böhme

* 22.07.1974 † 18.06.2026

In stiller Trauer:

Tochter Jessica

Sohn Paul

Lebenspartner Uwe

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.
Besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Böhme und
Prof. Dr. Papke sowie dem Bestattungshaus LOHR.

Danksagung



*Es war ein schönes Wandern,
einer lebte für den Andern.*

Winfried Venus

* 28.04.1940 † 15.06.2026

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die stillen Umarmungen,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Dank gilt außerdem Pfarrer Albert für die würdigen
Abschiedsworte sowie dem Bestattungshaus LOHR.

In liebevoller Erinnerung

Seine Ehefrau Gisela

Sohn Heiko mit Manuela, Lennart und Ole

Sohn Jan mit Gerlinde, Vanessa und Victoria

Sohn Tilo mit Ines

Oberottendorf, im Juni 2026



© Africa Studio - stock.adobe.com



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



© LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Klaus Andreas

* 6. August 1938 † 28. Juni 2026

**Seine Kinder Steffen und Steffi
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Wir setzen die Urne am Montag, dem
20. Juli 2026 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Neustadt feierlich bei.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Händedruck, Worte,
Schrift und Geldzuwendungen zum Ableben
meiner lieben Ehefrau

Marta Kuhn

geb. Peukert

* 2. Januar 1935 † 24. Mai 2026

möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Praxis Frau
Dr. Benusch, dem Team der Krankenpflege
K. Vogel und ANTON Bestattungen.

In stiller Trauer

Helmut Kuhn

im Namen der Familie

Langburkersdorf im Juni 2026



Seit 30 Jahren Zeit für Menschen.

Abschied nehmen heißt erinnern. Seit 1996
begleiten wir Familien mit Herz und Kompetenz.
Wir verbinden Erfahrung mit modernen Ideen,
um Bestattungen so zu gestalten, wie sie zu
ihrem Leben passen. Ob klassisch, modern
oder alternativ – wir sind für Sie da:
Individuell. Menschlich. Zeitgemäß.

ANTON
BESTATTUNGEN

Neustadt | Bischofswerdaer Straße 3 | Telefon (0 35 96) 50 40 62
www.bestattungen-anton.de



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg in die Freiheit und Trost für alle.*

Helga Scheumann

geb. Hauswald

* 8. Januar 1930 † 29. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Bernd

sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
auf dem Friedhof in Oberottendorf statt.



**Spenden Sie Blumen
gegen das Vergessen!**

www.Blumenspenden.de



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

GOLD & SILBER ANKAUF

sowie Münzen, Orden, Meissner
Porzellan zu Höchstpreisen und
gegen sofortige Barzahlung

TEL: 03501-5855245

-AntiquitätenTischer-

Breite Straße 5 • 01796 Pirna

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.antiquitaeten-tischer.com

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Elster)**

An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 - 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG

Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Bernina-Express, Graubünden & Laax	ab € 749,-
17. - 22.07. / 9. - 14.08.	
Fürstentum Andorra - Barcelona	ab € 979,-
20. - 29.07. / 13. - 22.09.	
Harz - Wernigerode - Goslar - Brocken	ab € 549,-
23. - 27.07. / 30.08. - 3.09. / 3. - 7.10.	
Insel Rügen - Hiddensee - Störtebeker	ab € 339,-
24. - 29.07. / 29. - 31.07. / 16. - 21.08. / 30.08. - 4.09.	
Elsaß - Vogesen - Straßbourg - Colmar	ab € 789,-
26. - 31.07. / 30.08. - 4.09.	
Bodensee - Insel Mainau - Säntis	ab € 799,-
26. - 31.07. / 23. - 28.09.	
Schwarzwald - Rheinfall & Kaiserstuhl	ab € 829,-
27.07. - 1.08. / 26. - 31.10.	
Ostseerauszeit im IFA-Ferienpark Binz	ab € 659,-
30.07. - 6.08. / 27.08. - 3.09. / 16. - 23.09. / 18. - 25.10. 6. - 13.11. / 21. - 28.11.	
Paris - EuroDisneyland - Versailles	ab € 549,-
3. - 7.08. / 12. - 16.10. inkl. ÜF	
Donaumetropole Wien & Wachau	ab € 579,-
3. - 7.08. / 2. - 6.09. / 24. - 28.09. / 5. - 9.10. / 23. - 27.10.	
Budapest, Balaton, Esztergom & Puszta	ab € 899,-
3. - 7.08. / 23. - 29.09.	
Norwegische Fjorde - Oslo - Bergen	€ 1.849,-
Trondheim - Atlantikstraße - Trollstigen - Alesund	
4. - 12.08.	
Hohe & Niedere Tatra - Zipser Land	ab € 699,-
5. - 10.08. / 27.09. - 2.10.	
Berlin - Potsdam & Scharmützelsee	ab € 439,-
9. - 12.08. / 25. - 28.10.	
Mit Michel zum „Michel“ in Hamburg	ab € 225,-
10. - 13.08. / 11. - 14.10. / 28. - 29.11.	
Eiger, Mönch & Jungfrau - Bern	ab € 799,-
16. - 21.08. / 13. - 18.09.	
Sonniges Istrien - Potoroz & Triest	ab € 899,-
17. - 24.08. / 4. - 11.09. / 10. - 17.10.	
Zugspitze, Garmisch & Lechtaler Alpen	€ 829,-
20. - 25.08.	
Wunderbares Südtirol - Dolomiten	ab € 879,-
23. - 30.8. / 13. - 20.09. / 1. - 8.10.	
Mosel - Koblenz - Loreley - Trier	ab € 599,-
23. - 28.08. / 4. - 9.10. / 25. - 30.10.	
Insel Usedom - Stralsund - Zinnowitz	ab € 539,-
24. - 30.08. / 19. - 25.09. / 10. - 16.10. / 10. - 14.11.	
Masurische Seen - Danzig - Thorn	ab € 699,-
27.08. - 1.09. / 22. - 27.10.	
Zermatt - Matterhorn - Glacier-Express	€ 969,-
29.08. - 4.09.	
Sizilien - Ätna - Palermo	
Äolische Inseln - Enna	
Catania - Taormina	
31.08. - 10.09. € 1.389,-	
• alle Preise pro Person im DZ • Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung	



Hörmann's Dampf-Bettfedernreinigung mit Behandlung gegen Bakterien

arbeitet täglich ab 9.00 Uhr hier im Ort!

Parkplatz SPORTFORUM in Neustadt

Montag, 13.7. bis Donnerstag, 16.7.2026

Unsere Maschinenanlage wird von Fachkräften bedient und gewährt sorgfältigste Verarbeitung.

Die Hausfrauen werden von uns gut beraten und können jederzeit während der Reinigung anwesend sein!

Hygienische Betten haben Sie nur, wenn Sie alle 3 - 4 Jahre reinigen lassen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Super - Sonderwoche			
Reinigungspreise:	Kissen	9,- €	6,- €
	Oberbett	16,- €	12,- €
	Karo-Stepp	20,- €	16,- €

Lieferung von Qualitäts-Inlett zu Sonderpreisen in verschiedenen Farben – sowie neuen Federn.
Umarbeitung zu Karo-Stepp-Betten.



Mike Hörmann

89407 Dillingen/Donau
immer erreichbar unter dieser Nummer

01 77 / 7 98 65 05

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
einen Kundendienstmonteur (m/w/d)
für Haushaltsgeräte
Quereinstieg möglich

seit 1965 in Bischofswerda

MEHNERT

Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda
Tel. (03594) 706162 • www.kuechen-mehnert.de



**Wir machen
Ihr Leben
leichter**



Naturverbunden
individuelle naturnahe Floristik

**Wir sind umgezogen
auf den Markt 20 in Neustadt**

Wir bieten an:

- wunderschöne Blumensträuße
- Pflanzen für den Innen- und Außenbereich
- tolle Geschenkideen
- Trockenblumengestecke
- individuelle Hochzeitsfloristik
- besondere Trauerfloristik

**Neustadt
Markt 20**

Tel: 03596 - 504161

Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr
Mi + Sa 9 – 13 Uhr

Jetzt Neu!

